



BEZIRK BREISGAU

BERICHTSHEFT FÜR DIE SAISON 1985/86

WIR VERLOSEN WIEDER 60 *** TT-BÄLLE

NÄHERES HIERZU SIEHE SEITEN 3 + 79



Die Gewinnchancen ändern sich oft schlagartig.

Tischtennis ist eine der Sportarten, bei der auf engstem Raum blitzschnelle Reaktionen verlangt werden. Und bei der sich die erspielten Gewinnchancen schlagartig ändern können.

Auch bei den Geldgeschäften können sich die Vorzeichen schnell ändern. Deshalb ist es hier besonders wichtig, einen Partner zu haben, der blitzschnell reagiert und der topfit ist. So wie die Geldberater bei uns.



wenn's um Geld geht
Sparkasse 
Nördlicher Breisgau und Elztal

Inhaltsübersicht

Seite

3	Grußwort des Bezirksvorsitzenden
4	Anschriften Bezirksvorstand
5	Anschriften Spielleiter
7	Tagesordnung des Bezirkstages vom 6. Juni 1986
8	Protokoll des Bezirkstages vom 8. Juni 1985
11	Protokoll des Bezirksjugendtages vom 22. Juni 1985
13	Die Zukunft des Tischtennisportes im Bezirk Breisgau
16	Bericht des Bezirksvorsitzenden
19	Bericht des Sportwarts
21	Bericht des Damenwarts
23	Bericht des Seniorenwarts
25	Bericht des Jugendwarts
26	Bericht des Mädelswarts
27	Bericht des Schülerwarts
29	Bericht des Lehrwarts
31	Bericht des Schulsportreferenten
33	Bericht des Verbandsschiedsrichterobmanns
34	Presserückblick auf die Saison 1985/86
36	Ehrungen des Verbandes, Ehrenurkunden, Spielernadeln
37	Die Bezirksmeister der Saison 1985/86
38	Die Mannschaftsmeister und Pokalsieger der Damen und Herren 1985/86
39	Rahmenterminpläne DTTB / STTV / STTV - Bezirk Breisgau Saison 1986/87
43	Die Mannschaftsmeister und Pokalsieger der Jugend 1985/86
44	Überregionale Erfolge von Vertretern des Bezirks 1985/86
45	Abschlußtafel der Bezirksklasse mit Spielerbilanzen
46	Abschlußtafel der Kreisklasse A I mit Spielerbilanzen
47	Abschlußtafel der Kreisklasse A II mit Spielerbilanzen
49	Abschlußtafel der Kreisklasse B I und II mit Spielerbilanzen
50	Abschlußtafel der Kreisklasse B III mit Spielerbilanzen
51	Abschlußtafel der Kreisklasse B IV mit Spielerbilanzen
52	Abschlußtafel der Kreisklasse C I und II mit Spielerbilanzen
53	Abschlußtafel der Kreisklasse C III mit Spielerbilanzen
54	Abschlußtafel der Kreisklasse C IV mit Spielerbilanzen
55	Abschlußtafel der Kreisklasse C V mit Spielerbilanzen
56	Abschlußtafel der Kreisklasse C VI mit Spielerbilanzen
57	Abschlußtafel der Kreisklasse C VII mit Spielerbilanzen
58	Abschlußtafel der Kreisklasse D I und II mit Spielerbilanzen
59	Abschlußtafel der Seniorenklassen mit Spielerbilanzen
61	Abschlußtafel der Damen Bezirksklasse und Kreisklasse I mit Bilanzen
63	Abschlußtafel der Damen Kreisklasse II und III mit Spielerbilanzen
64	Endranglisten der Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen 1986
65	Abschlußtafel der Jungen Bezirksklasse I und II mit Spielerbilanzen
66	Abschlußtafel der Jungen Kreisklasse I und II mit Spielerbilanzen
67	Abschlußtafel der Jungen Kreisklasse III und IV
68	Abschlußtafel der Jungen Kreisklasse V und VI mit Spielerbilanzen
69	Abschlußtafel der Mädchen Bezirksklasse mit Spielerbilanzen
70	Abschlußtafel der Mädchen Kreisklasse I und II mit Spielerbilanzen
71	Abschlußtafel der Schüler Bezirksklasse und Kreisklasse I mit Bilanzen
72	Abschlußtafel der Schüler Kreisklasse II und III mit Spielerbilanzen
73	Abschlußtafel der Schülerinnen mit Bilanzen
75	Fortsetzung des Presserückblicks auf die Saison 1985/86
79	Antwortbogen - Rücksendung bis 31. Juli 1986

W I R D A N K E N

ALLEN FIRMEN UND GESCHÄFTSFREUNDEN, DIE DURCH EIN INSERAT DIE HERAUSGABE DIESES HEFTES ERMÖGLICHT HABEN, HERZLICH.

WIR BITTEN ALLE SPORTKAMERADINNEN UND SPORTKAMERADEN, DIE UNS UNTERSTÜTZENDEN FIRMEN BEI IHREN EINKÄUFEN ZU BERÜCKSICHTIGEN.

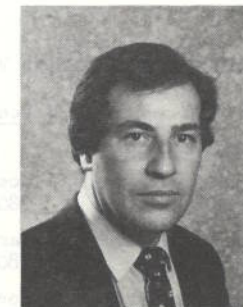


35 Jahre in Freiburg

Ihr Pelzhaus in Freiburg
mit der großen Auswahl und
dem guten Service

**Pelzhaus
Kunzelmann**

Pelzfachgeschäft und Kürschnerei
- Meisterbetrieb -
Herrenstr. 53 (Oberlinden), 7800 Freiburg, Tel. (0761) 34750



Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

wieder ist eine ereignisreiche Saison zu Ende gegangen und die Mitarbeiter des Bezirks legen in diesem Berichtsheft wieder Rechenschaft über ihre Tätigkeit in der vergangenen Saison ab.

Außer den in diesem Jahr wieder umfangreichen Bilanzen, Tabellen und Informationen, die sicher Euer aller Interesse finden, enthält dieses Berichtsheft einen Beitrag mit dem Thema

Die Zukunft des Tischtennisportes im Bezirk Breisgau

Gerade diese Ausarbeitung empfehle ich Eurer Aufmerksamkeit. Zwar ist es bedauerlich, daß wir uns auf diese Art mit der Mitarbeiter-suche für Bezirksaufgaben beschäftigen müssen. Durch diese Veröffentlichung hoffe ich jedoch, bei dem einen oder anderen die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk für die Vereine zu wecken.

Auf diesem Wege möchte ich allen danken, die in der Vergangenheit durch Kritik und Anregung zur Belebung der Bezirksarbeit beigetragen haben.

Wie in den vergangenen Jahren bitte ich wieder um Eure Meinung - zu diesem Berichtsheft, zur Bezirksarbeit und nicht zuletzt zu dem erwähnten Beitrag.

Auch in diesem Jahr werden unter den bis zum 31. Juli 1986 bei mir eingegangenen Antworten wieder 60⁺⁺⁺ TT-Bälle (20/3er Packungen) verlost.

J. Zahler

Joachim Zahler
Bezirksvorsitzender



PROTOKOLL VOM
TT-BEZIRKSTAG IN ESCHBACH

Protokollführer: Gerhard Schmid

Top 1: Joachim Zahler begrüßte den Bürgermeister und die anwesenden Vereinsvertreter. Den STTV-Vorsitzenden Kölblle (Ringsheim) entschuldigte er vor der Versammlung wegen Krankheit.

Danach wurde der Toten des vergangenen Jahres gedacht. Stellvertretend für alle: Conny Ruesch (SV Waldkirch).

Der Bürgermeister von Eschbach, Faust, richtet einige Grußworte an die Versammlung, ebenfalls der Vorsitzende vom TTC Eschbach, Rieser.

Zum Protokollführer wurde Gerhard Schmid gewählt.
Das Protokoll vom letzten Bezirkstag wurde einstimmig angenommen.

Top 5: Die diesjährigen Meister des Bezirks Freiburg wurden geehrt (siehe Berichtsheft 1985).
Der Vorsitzende ehrte Roger Schock (SB Sonnlund), der bei der Südbadischen Senioren-Rangliste, Klasse II, Erster wurde.
Gerhard Gerner (PTSV Jahn Freiburg) bekam eine Ehrung für langjährige Funktionärstätigkeit auf Bezirksebene. Fritz Kohler wurde mit der goldenen Verbandsehrennadel für langjährige Verbandstätigkeit (Damenwart) geehrt.

Top 6: Der Kassenprüfungsbericht von K. Rein und R. Schmidt fiel positiv aus. Sie schlugen der Versammlung vor, den Vorstand zu entlasten.

Top 8: Als Wahlleiter wurde Paul Schatz einstimmig gewählt. Er sprach noch einige Worte zur Tätigkeit des Bezirksvorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Top 9: Neuwahlen
Der 1. Vorsitzende, Joachim Zahler, stellte sich wieder zur Wahl. Weitere Vorschläge kamen nicht aus der Reihe der Mitglieder. J. Zahler wurde mit einer Enthaltung gewählt, er bedankte sich für seine Wiederwahl.

Zum Stellvertreter wurde einstimmig Karl Bösch (TTC Ehrenkirchen) wiedergewählt.

Zum Sportwart wurde wieder Horst Philipp (SV Frbg.-Haslach) vorgeschlagen, der dann auch einstimmig wiedergewählt wurde.

Für den Jugendwart gab es zunächst keinen Kandidaten, deshalb wurde diese Wahl zurückgestellt (15 Minuten Pause).

Damenwart wurde Fritz Kohler (TTC Nimburg) einstimmig.

Die Wahl des Seniorenwarts wurde zurückgestellt nach der Pause, ebenso der Lehrwart und der Schülerwart.

Neuer Pressewart wurde Gerhard Schmid (ESV Freiburg) einstimmig, ebenso Kassenwart Norbert Baier und Bezirksschiedsgerichtsvorsitzender Gerhard Gerner ebenfalls einstimmig.

Zum Schulsportbeauftragten wurde wieder Lothar Bresch (TTC Köndringen) einstimmig gewählt. Der Freizeitsportbeauftragte wurde zurückgestellt.

Nach einer 20minütigen Pause wurde kein Kandidat für das Amt des Jugendwarts und des Schülerwarts gefunden. Vorsitzender Zahler erklärte, daß die letzte Frist zu einer Wahl der Bezirksjugendtag am 22. Juni in Frage käme, wenn bis dort keine Kandidaten gefunden würden, werde die Jugend- und Schülerarbeit ruhen.

Ein Kandidat für den Senioren- und Lehrwart konnte gefunden werden.

Wolfgang Streeb (Freie Turner Freiburg) erklärte sich zur Kandidatur als Seniorenwart bereit. Er wurde dann auch einstimmig gewählt. Ebenso der Lehrwart Rainer Deutsch (TuS Teningen), der dann auch einstimmig gewählt wurde.

Der bisherige Jugendwart Armin Kleimeier (SV Niederwinden) erklärte sich bereit, das Amt noch kommissarisch bis zum 22. Juni 1985 (Bezirksjugendtag) auszufüllen. Hernach wurden die Kassenprüfer gewählt. Es wurden nur zwei Kandidaten vorgeschlagen, R. Schmidt und K. Rein. Sie wurden einstimmig gewählt.

Als Beisitzer für das Bezirksschiedsgericht wurden Frieder Engler und R. Hoffmann einstimmig gewählt. Zu deren Stellvertreter die Sportkameraden Häringer (BW Freiburg) und Hess (TuS Auggen).

Top 10: Neuer Spielleiter bei der Bezirksklasse Herren wurde einstimmig Hartmut Harder (TTC Stagen).

Die Kreisklassen A 1 und 2 hat wieder Karl Bösch (einstimmig).
Die Kreisklassen B 1, C 1 und C 2 der Sportkamerad Sandhof (einstimmig).
Die Kreisklassen B 2 und C 3 Jürgen Steiger (einstimmig).
Die Kreisklassen B 3, C 4 und C 5 Peter Kunzelmann (einstimmig).
Die Kreisklassen B 4 und C 6 Günter Berard (einstimmig).
Die Kreisklasse C 7 Walter Wätzig (einstimmig).
Zum Seniorenspielleiter wurde Wolfgang Streeb einstimmig gewählt.
Die Kreisklasse D übernahm Sportkamerad Sutter (einstimmig).
Die Damen-Bezirksklasse und die Kreisklasse 1 übernahm Ulrich Jordang (einst.).
die Kreisklassen 2 und 3 Roger Schock (einstimmig).
Jungen-Bezirksklasse 1 und 2 Stefan Dilger (einstimmig).
Jungen-Kreisklasse 1 und 2 Karlheinz Stephan (einstimmig).
Jungen-Kreisklasse 3 und 4 Hans Bongard (einstimmig).
Jungen-Kreisklasse 5 und 6 Walter Wätzig (einstimmig).
Mädchen-Staffeln Lucia Lienhard (einstimmig).
Schüler-Bezirksklasse Zimmermann (einstimmig).
Schüler-Kreisklasse 1 Bernhard Gutmann (einstimmig).
Schüler-Kreisklasse 2 und 3 Klaus Stadelmann (einstimmig).
Schülerinnen-Kreisklasse Lucia Lienhard (einstimmig).

Top 11: Der Vorsitzende bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem Präsent.

Top 12: Der Verbandstag des Südbadischen Tischtennisverbandes findet am 6. Juni 1985 in Seelbach statt.

Top 13: Der Bezirksjugendtag findet am 22. Juni 1985 in Kollnau statt.

Top 14: Am 17. November 1985 sind die Bezirksmeisterschaften im Wenzinger-Gymnasium Freiburg, ausgerichtet von 1844 Freiburg.

Top 15: Spvgg. Untermünstertal wurde einstimmig als Ausrichter für den Bezirkstag 1986 gewählt.

Top 16: Minirunde

Bei der Minirunde herrschte Einigkeit darüber, daß sie nicht errichtet werden soll.
Eine Seniorenklasse, untere Mannschaften, wird sich zeigen, ob genügend Mannschaften (Spieler) da sind.

Top 17: Horst Philipp gab einige Erläuterungen zum Spielbetrieb ab. Er sagte, daß die Bezirksklasse diese Saison mit 11 Mannschaften spielt. Der TTC Könndringen steigt laut einer Sportgerichtsverhandlung nicht ab.

Staffelneueinteilungen bitte aus den Nachrichten entnehmen.

Die Pokalrunde Herren B und C ist nicht fertiggespielt worden. Philipp: Es wurden keine Termine eingehalten. Es wurde zum Teil auch von den Vereinen boykottiert.

Für dieses Jahr sind 99 Pokal-Mannschaften gemeldet. Er versprach zu versuchen, daß mehrere Mannschaften von einem Verein nicht gleich gegeneinander spielen müssen.

Wenn später, als der Termin es vorsieht, angetreten wird, werden beide Mannschaften vom Wettbewerb ausgeschlossen. Nur so ist ein reibungsloser Spielbetrieb möglich.

1.) C-Ranglistendurchgang (Süd) ist in Ehrenkirchen am 22. September 1985;
2.) C-Ganglistendurchgang (Nord) am 22. September 1985 oder 6. Oktober 1985 in Teningen.

Am 10. November 1985 findet die Herren-B-Rangliste in Teningen statt.

Bericht Jugendwart: In der Bezirksklasse ist die Einteilung noch nicht fertig, da dort noch einiges nicht im Lot ist. Die Kreisklasse 2 Jugend spielt nur noch mit sechs Mannschaften.

Damenwart Fritz Kohler berichtete, daß es jetzt 3 Kreisklassen bei den Damen gibt.

Lucia Lienhard: Schüler-Bezirksklasse 7 Mannschaften, Kreisklasse 16 Mannschaften. Bei den Schülerinnen ging der Spielbetrieb ohne Probleme vonstatten.

Vorsitzender Zähler gab an die Vereine nochmals die Adressen der neuen Spielleiter.

Er wies auch noch darauf hin, daß die alten Spielberichtsbogen NUR noch in der Vorrunde aufgebraucht werden dürfen. Er bat auch um korrekte Einsendungen der Formulare und Kopien.

Top 18: Verschiedenes

Sportkamerad Schatz (Müllheim) macht den Vorschlag, ob beim C-Pokal in den ersten beiden Runden nicht Nord und Süd getrennt werden kann. Es wird überlegt werden.
Ferner wurde mitgeteilt, daß die Jugendrangliste des STTV in Denzlingen stattfindet.
Die Pokalgewinner von 1984 wurden gebeten, die Pokale dorthin umgehend an den Bezirk zu schicken.

Der Bezirkstag endete um 18.45 Uhr.

PROTOKOLL VOM BEZIRKS-JUGENDTAG
IN KOLLNAU

PROTOKOLLFÜHRER: GERHARD SCHMID

Top 1: Karl Bösch als stellvertr. Bezirksvorsitzender begrüßte die Teilnehmer des 2. Bez.-Tischtennis-Jugendtages. Er gab auch eine Änderung der Tagesordnung bekannt (Neuwahl des Jugendwartes, Schülerwartes).
Danach richtete Ortsvorsteher Volk aus Waldkirch einige Begrüßungsworte an die Versammlung sowie auch Abteilungsleiter Tischtennis Kollnau.

Ex-Jugendwart Kleimeier gab bekannt, daß Unterlagen für ein Tischtennis-quiz am Eingang ausliegen. Die Auflösung wird im Laufe des Mittags bekanntgegeben.

Top 2: Der ehemalige Jugendwart A. Haag gab den Bericht über seine Arbeit. Der Bezirk hat in der Schülerarbeit des STTV als Bester abgeschnitten. Die Schüler sind im Aufsteigen begriffen. Er kann aus Zeitgründen sein Amt nicht mehr weiterführen.

Lucia Lienhard (Mädelwartin): Erfolge von den Mädchen stehen im Berichtsheft. Sie äußerte sich sehr zufrieden über die Mädchen. Bei den Mannschaftsrundenspielen ging es im großen und ganzen ohne Probleme ab, lediglich in einer Staffel gab es Schwierigkeiten.

Bei den Meldungen würde es besser laufen, wenn die Vereine die Meldefristen besser beachten würden.

Der ehemalige Lehrwart Jürgen Schopp umriß die Aufgabenstellung seines Amtes. Er sprach das Problem Minigruppe an. Die Fördergruppe Süd betrachtete er als nicht ausgelastet, während die Gruppe Nord ausgelastet war. Eine Fördergruppe muß gestrichen werden, aber welche, steht noch nicht fest.

Acht Jahre Fördergruppenleiter, vier Jahre Lehrwart seien genug.

Jugendwart Kleimeier klagte über Arbeiterschwernisse, bei denen die Vereine die Hauptschuld tragen (verspätete Meldungen oder unvollständig).

Top 3: Siegerehrungen.

Pokalsieger bei den Jungen wurde der SC Elzach, bei den Mädchen Freie Turner Freiburg, Schüler und Schülerinnen der TTC Emmendingen. Weitere Ergebnisse stehen im Berichtsheft.
Für die beste Vereinsjugendarbeit wurde der TTC Emmendingen ausgezeichnet.

Top 4: Staffeln

Bei den Staffeleinteilungen gab es einige Änderungen.

Top 5: Anträge und Wünsche

Spkd. Lauber (Krozingen) schlug einige Änderungen in der Vereins-Punktebewertung vor. Er meinte, daß man die Endranglistenteilnehmer usw. für die Vereine stärker bewerten sollte als andere. Die Versammlung hingegen meinte, man solle es so wie bisher belassen.

Beim Pokal (Kleimeier) sollten tieferspielende Mannschaften immer Heimrecht haben.

Kleimeier stellte die Frage, ob es nicht in der Jugend-Bez.-Klasse und Landesliga 1 Pokal und Kreisklasse 1 Pokal geben kann. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
Die B-Pokalsieger (letzte Vier) dürfen dann im A-Pokal mitspielen.

Für die Minimeisterschaft wurde gebeten, wenn man teilnehmen will, die Meldung innerhalb der nächsten vierzehn Tage abzugeben.

Top 6: Schülerwartin Lucia Lienhard stellte sich der Versammlung vor, ebenso der stellv. Jugendwart W. Körber. Der neue Lehrwart Rainer Deutsch (TuS Teningen) und der Staffelleiter Kreisklasse III und IV Bongard stellten sich ebenfalls vor.

Top 9: Neuwahlen:

Zum Schülerwart wurde Markus Birmele von TuS Teningen bei zwei Enthaltungen und ohne Gegenstimme gewählt.

Bei der Wahl des Jugendwartes gab es die erwarteten Probleme.

Peter Frey (BW Freiburg) wurde aus der Versammlung vorgeschlagen, aber er hat abgelehnt mit den Worten: "Er hat keine Zeit", aber in zwei Jahren vielleicht.

Dann wurde W. Plehn vorgeschlagen; er stellte sich der Versammlung vor und wurde dann auch einstimmig gewählt.

Hernach wurden die Sieger des Quiz ausgelost. Es gewann Christoph Kleinstück mit 18 Punkten von 21 Möglichen.

Top 10: Aussprache und Sonstiges.

Bertram Heißler meldete sich zur Aussprache über die Minirunde. Er fragte, ob dort unbedingt Spielerpässe benötigt werden oder nicht. Die Antwort des Vorstandes lautete ja.

Er machte auch noch einen weiteren Vorschlag, daß Kinder im Anfängerbereich mit Viermannschaften spielen, aber ohne Doppel.

Ihm wurde geantwortet, daß man hier keine starre Haltung an den Tag legen werde.

17 Vereine waren nicht anwesend, wofür sie eine Strafe erhalten werden. Auch der Bezirks-Jugendtag ist eine Pflicht.

Die Versammlung endet um 17.45 Uhr.

Hartmut Harder
Stellv. Bez.-Sportwart

7801 Stegen, den 26.04.1986
Jägerstraße 4
Tel. 07661/6846

DIE ZUKUNFT DES TISCHTENNISSPORTES im Bezirk Breisgau

Wenn wir die Ausübung des Wettkampfsportes in unserem Bezirk langfristig sichern wollen, sind die folgenden zwei Punkte von wesentlicher Bedeutung.

1. Die Bereitschaft ehrenamtliche Funktionen zu übernehmen.
2. Die Möglichkeit Bezirksveranstaltungen auszurichten.

Im TT-Bezirk Breisgau verteilen sich z.Zt. 56 ehrenamtliche Funktionen und ca. 32 Bezirksveranstaltungen rein rechnerisch auf 71 Vereine. So betrachtet eigentlich keine schlechte Ausgangsposition. In Wirklichkeit konzentriert sich die anfallende Funktionsarbeit auf 22 Vereine (Personen) und in der Regel sind es immer die gleichen Vereine die Veranstaltungen ausrichten. Sollte dieser Zustand kurzfristig nicht zu beheben sein, hätte dies sicher zur Folge, daß einige Funktionäre durch Amterhäufung und Überlastung ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Bezirk beenden, und ein Teil der Bezirksveranstaltungen nicht mehr durchgeführt werden können.

Da unsere Vereine im Bezirk mit der Meldung neuer Mannschaften zu Beginn der jeweiligen Saison immer sehr aktiv sind (im Gegensatz zur Mitarbeit), müssen die Vereine auch an der entstehenden Mehrarbeit beteiligt werden. Die Vergangenheit hat gezeigt, daß es auf der Basis der Freiwilligkeit kaum noch zu erreichen ist. Es muß also, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, durch neue Richtlinien den Vereinen ein gewisses Maß an Mitarbeit auferlegt werden.

An dieser Stelle sei an den letzten Bezirkstag erinnert, wo trotz intensiver Bemühungen weder ein Jugendwart noch ein Schülerwart zu finden war.

Der Vorstand und der Beirat hat mich in der Vorstandssitzung vom 27.2.1986 beauftragt einen Vorschlag auszuarbeiten, der o.g. Mißverhältnis in der Zukunft verändert.

Grundlage meines Vorschlages sind zwei voneinander unabhängige Bewertungen aller Vereine nach Punkten.

Bewertung der Mannschaften: Die Mannschaftspunkte der Vereine werden aus der Mannschaftsmeldung (Vorrunde) der abgelaufenen Saison ermittelt und je Mannschaft wie folgt errechnet:

MANNSCHAFT	PUNKTE
Herren	5
Damen	4
Jungen/Mädchen	2
Schüler/Schülerinnen	1
alle Pokalmannschaften	1

Bewertung der Funktionäre: Die Funktionärspunkte der Vereine werden vom aktuellen Stand ermittelt und je Ehrenamt wie folgt errechnet:

FUNKTIONÄRE	PUNKTE
Vorstand/Beirat (Bezirk/Verband)	10
Spielleiter (Bezirk/Verband)	5
Beisitzer (Bezirk/Verband)	2

Die errechneten Funktionärspunkte werden von den errechneten Mannschaftspunkten abgezogen und die verbleibende Punktzahl ergibt die Bewertung des Vereins (s. Anlage 3a).

Für diese jährlich vorzunehmende Bewertung sieht mein Vorschlag zwei Anwendungsbereiche vor.

1. BESETZUNG DER EHRENANTLICHEN FUNKTIONEN IM BEZIRK

Wir benötigen im Bezirk ca. 56 Funktionäre aber z. Zt. sind es weniger, weil einige Sportkameraden mehrere Funktionen ausüben, was aber nicht immer so sein muß. Um diese Anzahl von Mitarbeitern im Spieljahr 1986/87 aufzubringen, müsste jeder Verein pro erzielter 18 Punkte eine ehrenamtliche Funktion übernehmen.

Bei der Besetzung der ehrenamtlichen Funktionen wäre es sicherlich falsch, alle zwei Jahre bei den Wahlen einen kompletten Austausch vorzunehmen, nur damit jeder Verein, der die Kriterien erfüllt, einen Funktionär stellt. Mit dem neuen System sollen lediglich entstehende Funktionärlücken geschlossen werden, die auf freiwilliger Basis nicht besetzt werden können.

Für die Praxis würde ich folgenden Ablauf vorschlagen. Bis spätestens zum 31.3. des Jahres haben Funktionäre, die ihr Amt in der kommenden Saison nicht mehr ausüben können, dies dem Bezirksvorsitzenden mitzuteilen. Der Bezirksvorsitzende sammelt diese Absagen und entnimmt der Bewertungstabelle, in der Reihenfolge der höchsten Punktzahlen, die dafür in Frage kommenden Vereine. Diese werden bis ca. 4 Wochen vor dem Bezirkstag darüber informiert, daß sie zur Besetzung dieser Ämter verpflichtet werden können. Wenn der vom Verein ausgewählte Sportkamerad am Bezirkstag nicht anwesend sein kann, so ist er vom Verein zu benennen, wobei der Verein die Haftung für den Amtsantritt und die Amtsausführung übernehmen muß.

Es ist nicht statthaft, daß einer dieser verpflichteten Funktionäre einen anderen Amtsinhaber, der bereit ist sein Amt weiter auszuüben, aus diesem Amt verdrängt. Dies kann nur auf der Basis der Freiwilligkeit in demokratischer Wahl erfolgen.

Für die Durchführung der Wahlen auf dem Bezirkstag würde ich folgenden Ablauf vorschlagen:

- Der Wahlvorgang wird nach dem bisherigen Verfahren durchgeführt.
- Die Wahlen von ehrenamtlichen Funktionen für die, nach demokratischen Wahlprinzipien, keine Besetzung erfolgt, werden zurückgestellt.
- Den Vereinen, die nach dem neuen System zur Besetzung dieser freien Funktionärsposten verpflichtet sind, sollte nach dem 1. Wahlgang in einer kurzen Pause die Möglichkeit gegeben werden, sich untereinander über die Besetzung abzusprechen. Erfolgt keine Einigung, könnte diese durch Losentscheid herbeigeführt werden.

Diese neue Regelung soll erst als allerletzte Konsequenz zur Anwendung kommen. Die freie und demokratische Wahl unserer Bezirksvertreter muß nach wie vor im Vordergrund stehen und darf nicht angetastet werden.

Bleibt zum Schluß noch die Bestrafung der Vereine die keinen Funktionär stellen, obwohl sie durch die o.g. Bewertung und die Aufforderung des Bezirksvorsitzenden dazu verpflichtet sind.

Vorschlag: Bei Nichtstellung eines geforderten Funktionärs wird die letzte Herren- oder Damenmannschaft des betroffenen Vereins für ein Jahr vom Verbands-spielbetrieb ausgeschlossen.

Ist die ausgeschlossene Mannschaft in der untersten Klasse des Bezirks, so kann sie, wenn der Verein die geforderten Voraussetzungen erfüllt, in der darauffolgenden Saison wieder am Spielbetrieb teilnehmen.

Ist die ausgeschlossene Mannschaft in einer höheren Klasse des Bezirks, so kann sie, wenn der Verein die geforderten Voraussetzungen erfüllt, in der darauffolgenden Saison eine Klasse tiefer wieder beginnen.

Um Manipulationen der Vereine bei der Mannschaftsmeldung zu verhindern, ist die Meldung (Vorrunde) der abgelaufenen Saison Berechnungsgrundlage für die Bewertung des neuen Spieljahres.

2. AUSRICHTUNG VON BEZIRKSVERANSTALTUNGEN

Im Gegensatz zu der Besetzung von ehrenamtlichen Funktionen, können die Vereine zur Ausrichtung von Bezirksveranstaltungen nicht verpflichtet werden. Die Gründe hierfür liegen in den Hallengrößen und im Zugriff auf die Hallen. Auf Dauer kann es aber nicht hingenommen werden, daß diese Arbeit immer nur von einigen Vereinen übernommen wird.

Deshalb schlage ich für die Ausrichtung von Bezirksveranstaltungen einen Zuschuß vor, der von der Größe der Veranstaltung abhängt (siehe Anlage 4). Sollten nachgewiesene Hallengebühren den Zuschußbetrag übersteigen, kann eine Erstattung des Differenzbetrages erfolgen. Um dieses zu erreichen, müssen alle Vereine einen finanziellen Beitrag leisten.

Grundlage für die Berechnung der finanziellen Belastung ist die Bewertung der Vereine. Bei einem Kostenaufwand von ca. DM 3500.- würde dies bedeuten, daß die Vereine pro errechnetem Punkt der Bewertung einen Betrag in der Höhe von DM 3.- zu zahlen hätten (siehe Anlage 3b).

Der Bezirk muß sicherstellen, daß diese Einnahmen nur für die Organisation und Ausrichtung der Veranstaltungen benutzt werden darf.

Ich bitte die Vorstandschaft und die Vereinsvertreter diese Vorschläge sorgfältig zu prüfen, damit wir auf dem bevorstehenden Bezirkstag in einer sachlichen Atmosphäre darüber diskutieren können.

H. Hande

Stellv. Bezirkssportwart

Die erwähnten Anlagen liegen bei allen Vereinen vor und können dort eingesehen werden.

Bericht des Bezirksvorsitzenden

Die vergangene Saison begann für den Bezirk unter ungünstigen Vorzeichen: auf dem Bezirkstag mußten wir feststellen, daß die Bereitschaft, ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, nicht in ausreichendem Maß vorhanden war.

Das führte dazu, daß wir nur unter großen Schwierigkeiten die durch das Ausscheiden einiger langjähriger Mitarbeiter auftretenden Lücken im Vorstand wieder schließen konnten. Trotz intensiver Bemühungen konnte jedoch erstmalig kein Jugendwart gefunden werden.

Wie Ihr wißt, hatte sich schließlich ein im Tischtennisbereich noch unerfahrener auf dem Bezirksjugendtag bereit erklärt, das Amt des Jugendwartes zu übernehmen. Wie zu erwarten, mußte auch er einsehen, daß mit der Übernahme dieser Position auch ein gewisses Maß an Sachkenntnis verbunden ist. Er hat daraus die Konsequenz gezogen und vorzeitig sein Amt wieder zur Verfügung gestellt. Ich möchte Herrn Plehn jedoch für seine Bereitschaft danken, mit der er sich für den Bezirk engagieren wollte.

Der stellvertretende Jugendwart Wolfgang Körber hat daraufhin den Posten des Jugendwartes kommissarisch übernommen. Gemeinsam mit den im Jugendbereich tätigen Mitarbeitern hat er diese Runde durchgeführt und unter den gegebenen Voraussetzungen gut beendet.

Eine für uns weiter negative Überraschung mußten wir erleben, als wir im Dezember des vergangenen Jahres die angesetzten Bezirksveranstaltungen verschieben und absetzen mußten, weil keine Vereine bereit waren, diese Veranstaltungen auszurichten.

Worin liegen die Gründe für diese Unlust, Aufgaben des Bezirks und für den Bezirk zu übernehmen?

Der Vorstand und Beirat des Bezirks haben lange und oft über diese Probleme diskutiert. Der stellvertretende Sportwart - Hartmut Harder - hat daraufhin Vorschläge erarbeitet, wie unter Beteiligung der Vereine - nach einem unseres Erachtens gerechten Schlüssel - dann Positionen besetzt werden, wenn keine freiwillige Meldung vorliegt.

Ebenso glauben wir, mit der Umlegung der durchschnittlichen Hallenkosten für die Bezirksveranstaltungen manchem Verein die Möglichkeit anzubieten, doch die eine oder andere Veranstaltung zu übernehmen.

Die erwähnte Ausarbeitung unter dem Titel

Die Zukunft des Tischtennisportes im Bezirk Breisgau

ging bereits allen Vereinen mit der Einladung zum Bezirkstag zu, damit sich alle rechtzeitig mit diesem Problem befassen konnten. Außerdem ist sie in diesem Berichtsheft nochmals abgedruckt, damit sie einem größeren Kreis zugänglich wird.

Ich möchte betonen, daß wir mit diesem Vorschlag, den wir auf dem Bezirkstag in Münstertal den Vereinen als Antrag zur Annahme vorschlagen, kein Neuland betreten. Auf ähnlicher Grundlage werden seit einigen Jahren bereits im Bezirk Ortenau die von den Vereinen zu stellenden Bezirksmitarbeiter ermittelt.

Ich hoffe, daß wir mit diesen Vorschlägen auch für unseren Bezirk eine Lösung für die kommenden Jahre gefunden haben.

Auch in der Saison 1985/86 hatten wir wieder einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Nachdem der TTC Ebringen und der FV Sasbach sich zum Ende dieser Runde beim STTV angemeldet haben, bilden nun 73 Vereine und Abteilungen den Bezirk Breisgau.

In unserer Spielerkartei sind nun über 3.000 Spielerinnen und Spieler erfaßt, die in der vergangenen Saison in 372 Mannschaften (+ 8) den Spielbetrieb in unserem Bezirk gestalteten.

Überregional spielten bei den Herren 1 Mannschaft in der Baden-Württemberg-Liga, 3 in der Verbandsliga und 8 in den Landesligen. Der TTC Bad Krozingen wurde Meister der Landesliga Süd.

Die Damen waren durch den TV Denzlingen in der 2. Bundesliga vertreten und konnten dort eine erfolgreiche Saison mit der Meisterschaft abschließen. Weitere 3 Mannschaften spielten in der Verbandsliga und 5 in den Landesligen.

8 Jungenmannschaften spielten in den Landesligen. Der SV Kenzingen wurde in der Landesliga Süd Meister und ebenfalls Mannschaftsmeister des STTV.

Die Mädchenmannschaft des TTC Suggental wurde in diesem Jahr Mannschaftsmeister des STTV.

Zwar hatten zum Beginn der Saison mehr Mannschaftsmeldungen für die Pokalrunden vorgelegen wie im vergangenen Jahr; aufgrund des geänderten Meldesystems hatten jedoch einige Vereine vergessen, ihre Mannschaftsaufstellungen bekannt zu geben, so daß letzten Endes nur noch 233 Pokalmannschaften in die Wertung gingen.

Die Mannschaften teilten sich wie folgt auf (Veränderungen gegenüber 84/85):

Herren	180	(+ 2)	Pokal	123	(-16)
Damen	47	(+ 6)	Pokal	29	(+ 4)
Jugend	144	(- 3)	Pokal	81	(- 7)

Die Meldungen zu den Bezirksranglisten waren auch in dieser Saison wieder sehr zahlreich. Leider kamen zu einzelnen Ranglisten bis zu 40 % nicht. Das führt zu unzumutbarer Mehrarbeit am Ausrichtungstag und läßt auch für die ausrichtenden Vereine keine Möglichkeit zur Kalkulation. Ich kann die Vereinsvertreter nur auffordern, ihre Spieler - die sie ja melden - dazu anzuhalten, auch anzutreten. Der Bezirk kann auf solche Unsportlichkeit nur mit entsprechenden Strafen reagieren.

Die in Freiburg durchgeführten Bezirksmeisterschaften brachten wieder ein Teilnehmerfeld von insgesamt ca. 550. Trotz solcher großen Teilnehmerzahlen wurde auch diesesmal der Zeitplan in etwa eingehalten und an beiden Tagen die Endspiele noch zu normalen Zeiten durchgeführt. Wir werden auch in Zukunft gerade bei solchen Teilnehmerzahlen darauf zu achten haben, daß das Ende solcher Turniere in üblichem Rahmen bleibt.

In der abgeschlossenen Saison hatten wir erstmalig die Termine für die gesamte Runde in einem Terminheft erfaßt. Trotz einzelner Schwierigkeiten kann das als gelungen angesehen werden, denn nun haben alle Aktiven die Möglichkeit, sich über das ganze Jahr an die Terminvorgaben zu halten.

Die notwendigen Informationen erhielten die Vereine in der vergangenen Runde zum einen durch die Mitteilungsblätter. Außerdem gingen zahlreiche Terminhinweise über Sportwart und Jugendwart hinaus.

Sicher war das Informationsmaterial sehr umfangreich. Die Erstellung und Verschickung ist auch mit entsprechenden Kosten verbunden. In diesem Bereich noch Kosten einzusparen - ohne die Information zu vernachlässigen - wird weiter unser Bestreben sein.

Ein Schritt dazu ist vielleicht der dem Berichtsheft beigeheftete Terminplan für die neue Saison. Hierin sind alle heute bereits erfassbaren Termine enthalten, so daß es normalerweise nicht mehr nötig sein wird, jeden einzelnen Termin nochmals anzusprechen.

Von der Möglichkeit, Informationen des Bezirks an mehrere Empfänger in einem Verein zu versenden, wird nach wie vor reger Gebrauch gemacht. Ich darf den Mehrfachbezug des Bezirksmitteilungsblattes hier nochmals empfehlen, denn durch breiter gestreute Informationen können Fehlerquellen vermieden und Interesse an der Arbeit des Bezirks geweckt werden.

Wie aus der Einladung zum Bezirkstag zu ersehen war, werden die Spielleiter Manfred Sandhoff, Klaus Stadelmann und Jürgen Steiger ihre Posten vorzeitig zur Verfügung stellen. Ich danke ihnen für ihre gute Arbeit in den vergangenen Jahren.

Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern des Bezirks, die in der vergangenen Saison wieder sehr viel Zeit aufgewendet haben, um den Spielbetrieb in unserem Bezirk zu ermöglichen und durchzuführen.

Die Erfolge Einzelner und der Mannschaften sind wie immer ausführlich in diesem Berichtsheft festgehalten.

Besonders hervorheben möchte ich den Erfolg von Ursula Haag, die die Gesamtbadische und Südbadische Einzelmeisterschaft gewonnen hat. Die Gesamtbadische und Südbadische Meisterschaft im Doppel gewannen Frankenbach / Reitzel. Bei den Gesamtbadischen Seniorenmeisterschaften errang Anne Kohler den Titel im Seniorinnen Einzel und W. Haag / Willmann den Titel im Seniorinnen Doppel.

Ihnen allen gratuliere ich herzlich. In die Gratulation schließe ich auch alle Meister und Aufsteiger der Saison 1985/86 ein.

Für die kommende Saison wünsche ich allen Vereinen und Abteilungen viel Erfolg.

Joachim Zahn



KARL BÖSCH
Stellv. Bezirksvorsitzender und
Spielleiter Herren Kreisklasse A I + II



BERICHT DES SPORTWARTS

HORST PHILIPP

Mit der Saison 1985/86 geht ein Jahr zu Ende, das uns Funktionäre vor viele und große Probleme stellte. Die Meldungen für den Mannschafts-Spielbetrieb sowie für Einzelmeisterschaften, Ranglisten und Pokalspiele waren enorm hoch.

Der Mannschafts-Spielbetrieb lief zufriedenstellend ab und fand mit knappen und spannenden Aufstiegsspielen am Ende der Runde pünktlich seinen Abschluß.

Die Pokalrunde wurde vom stellvertretenden Sportwart, Herrn Harder, mit einem vorzüglichen Terminplan abgewickelt, wobei der Protest beim Abschluß im A-Pokal zu einer weiteren Endrunde unter Zeitdruck zwang und nichts mit der Ausrichtung des Bezirks zu tun hatte.

Ein Problem war wieder einmal die Bezirks-Rangliste der Herren. Hier las das Problem in der ersten Runde, am unentschuldigsten Fehlen vieler der gemeldeten Spieler. Dadurch wurden die Turnierleitungen vor große Probleme bei der Abwicklung gestellt, da die vorgegebenen Gruppeneinteilungen völlig zusammenbrachen.

Die A- sowie die C-Rangliste fand ihren Abschluß. Die B-Endrangliste konnte noch nicht stattfinden, da bisher noch kein Ausrichter gefunden werden konnte.

Für den Bezirkstag 1986 wünsche ich, daß der Terminplan für das Jahr 1986/87 Eure Zustimmung findet und für die Termine, die für ein Jahr vergeben werden, sich Ausrichter aus Euren Reihen zur Verfügung stellen.



HARTMUT HARDER
Stellv. Sportwart und
Spielleiter Herren Bezirksklasse

„Ein guter Aufschlag ist das halbe Spiel – und eine gute Bank der halbe Sparerfolg. Mit meiner Bank bin ich zufrieden.“



**RAIFFEISENBANK
GUNDELFINGEN**



GASTHAUS-WEINSTUBE

Am Bad

7801 Kirchhofen-Unterambringen
BES. GERTRUD SCHLECHT-EHRET

Eigener Wein-Obstbau
Fremdenzimmer-Tel. 07633/5381
Donnerstag Ruhetag-Freitag bis 14.30 geschlossen

Gasthaus „Ambringer Bad“ bietet nicht nur ein echtes badisches „Viertel“ und das gute Rothaus-Pils; es hat auch Räume für Versammlungen, Familienfeiern und Hochzeiten – für Sie individuell gestaltet. Ein Wirtschaftsgarten an der Möhlin rundet das Bild ab.

Auf Wiedersehen



BERICHT DES DAMENWARTS

FRITZ KOHLER

Liebe Sportkameraden!

In der abgelaufenen Saison 1985/86 beteiligten sich 47 Damenmannschaften an den Punktspielen der verschiedenen Spielklassen.

Die Mannschaft des TV Denzlingen wurde Meister der 2. Bundesliga und nimmt an den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga teil. Herzlichen Glückwunsch!

In der Verbandsliga war der Bezirk Breisgau mit 3 Mannschaften vertreten. Der TTC Nimburg wurde wieder Vizemeister und der FC Blau-Weiß Freiburg belegte den 3. Platz. Die 2. Mannschaft des TV Denzlingen muß in die Landesliga absteigen.

In der Landesliga Nord/West spielten SB Sonnlund Freiburg, TV Heitersheim, TV Britzingen, TTC Köndringen und TTC Emmendingen.

Meister der Bezirksklasse wurde die Mannschaft der Spfr. Oberried, die in die Landesliga aufsteigt. Meister der 3 Kreisklassen und Aufsteiger in die Bezirksklasse wurden: TTC Zastler, FC Blau-Weiß Freiburg II und der TuS Teningen.

Die A- und B-Pokal-Endrunde wurde am 6.4.1986 in Nimburg ausgespielt. Den A-Pokal gewann der FC Blau-Weiß Freiburg. Der B-Pokal wurde von der Mannschaft der Spfr. Oberried gewonnen.

An der Südbadischen Pokalendrunde nahm der TV Denzlingen und der FC Blau-Weiß Freiburg teil. Die Mannschaft des TV Denzlingen mit Reitzel, Frankenschach und Storz wurde Südbadischer Pokalsieger!

In der abgelaufenen Saison wurden wieder eine A- und eine B-Rangliste durchgeführt. Die ersten 6 der A-Rangliste nehmen zusammen mit den bereits auf Verbandsebene qualifizierten Spielerinnen am Verbandsranglistenturnier teil.

Ursula Haag vom TV Denzlingen belegte bei den Gesamtbadischen- sowie bei den Südbadischen Meisterschaften jeweils den 1. Platz im Damen-Einzel.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen Einzel- und Mannschaftsmeistern gratuliere ich hiermit nochmals herzlich und wünsche allen auch für die Zukunft noch viel sportlichen Erfolg!



Laufener Wein – vom Guten das Edle.

Winzergenossenschaft Laufen eG

7811 Sulzburg-Laufen

Telefon 07634 - 714 und 715

Geschäftszeiten:

Mo-Fr 8.00–12.00, 13.30–17.30

Sa 9.00–12.00 Uhr

Probieren auch Sie unsere oft prämierten Weine aus der bekannten Lage „Altenberg“.

BERICHT DES SENIORENWARTS

WOLFGANG STREB

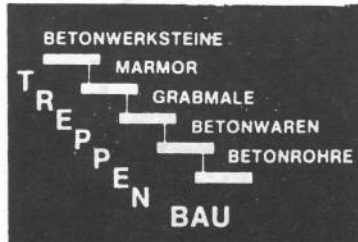
Die sportlichen Erfolge unserer Teilnehmer bei den Gesamtbadischen Meisterschaften waren sehr erfreulich und sollte Anlaß geben, den Spielbetrieb weiter auszubauen. Das Problem ist die Doppelbelastung der Senioren, die an zwei Rundenspielbetrieben teilnehmen. Das führt in der Kreisklasse zu laufenden Spielverlegungen, die man in diesem Ausmaß nicht mehr hinnehmen kann. Einige Vereine werden ihre Mannschaften deshalb zurückziehen, so daß ohne Neumeldungen die Saison 1986/87 nur mit einer Seniorenklasse ausgetragen wird.

Es ist aber auch der Wunsch geäußert worden, zusätzlich eine reine Seniorenrunde zu bilden, in der die Spieler an keinem weiteren Spielbetrieb teilnehmen dürfen. Diese Vereine sollten sich melden und rechtzeitig Anträge zum Bezirkstag einreichen.

Es ist bedauerlich, daß viele gute Senioren-Spieler nicht zur Bezirksrangliste melden, weil sie von ihren Vereinen nicht informiert werden.

Es ist in Zukunft zu beachten, daß auch im Senioren-Spielbetrieb die Spielformulare richtig und ordentlich ausgefüllt werden. Die Satzung und Ordnung des STTV hat auch bei den Senioren ihre Gültigkeit.

Ich bedanke mich bei all den Mannschaften, die zu einem reibungslosen Ablauf der Runde beigetragen haben und wünsche allen für die nächste Saison viel Freude und sportlichen Erfolg.



TREPPEN
und **FENSTERBÄNKE**
für Innen und Außen
für Alt- und Neubauten

in Marmor, Granit und
Betonwerkstein

7809 Denzlingen

B. Burger
Beton- und Natursteinwerk GmbH, Hindenburgstraße 120,
Telefon 07666/3623

„EUROPA-PARK“, das ideale Ausflugsziel für die ganze „Sportlerfamilie“

Erlebnis- und Familienpark
Mack KG

D-7631 Rust
Telefon 07822/
6021-24

EUROPA-PARK

...wo die Freizeit zu Hause ist.

NEU 1986 – das Jahr der Supershows. Über 50 Attraktionen und Shows zum Inklusivpreis.

Ungarn zu Gast im Europark-Park!
„HALLO MAXIM“ die einmalige Revue des Budapester Maxim Varietés



Täglich geöffnet
v. 28.3. – 19.10. '86
von 9 – 18 Uhr.
Kassenschluß 16 Uhr
Juli/August
v. 9 – 21 Uhr.
Kassenschluß 18 Uhr

Autobahn A5
Karlsruhe-Basel
Ausfahrt
Ettenheim/Rust
Bahnhof
Lahr/Schw.



Naturerlebniswerk GmbH, Hindenburgstraße 129,
D-7631 Rust

BERICHT DES JUGENDWARTES

Wolfgang Körber

Im Jugendbereich lief die Saison 85/86 mit einigen Schwierigkeiten an. Das fing bereits beim letzten Bezirkstag 1985 an, denn da konnte kein neuer Jugend- und Schülerwart gefunden werden, trotz rechtzeitiger Bekanntgabe durch ein Rundschreiben.

Erst auf dem Jugendtag in Kollnau konnten diese Posten kommissarisch besetzt werden. Nachdem der Jugendwart – aus beruflichen Gründen – einige Termine und Antwortschreiben versäumt hatte, gab er das Amt zurück. Am 14.12.1985 übernahm ich, bisheriger Stellvertreter, das Amt kommissarisch.

Vereinspunktewertung wird auf dem Bezirkstag vorgelegt, da noch nicht alle Wettbewerbe abgeschlossen sind.

Bezirksmeisterschaften

Die Meisterschaften fanden unter Leitung von FT 1844 Freiburg in zwei benachbarten Hallen statt. Dadurch entstanden kleine Schwierigkeiten bei Doppel- und Dreifachstartern, die aber gut bewältigt wurden, wie das ganze Turnier.

Rangliste

Die Teilnehmerzahl war unverändert gut, wie seit Jahren. Trotz verspätetem Beginn und Problemen Hallen zu finden, wurde diese Rangliste gut durchgeführt. Dafür möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken. Besonders hervorheben möchte ich den Verein SV Kenzingen, der dreimal Hallen zur Verfügung stellte.

Für die Zukunft möchte ich hoffen, daß es mehr Vereine gibt, die Hallen für solche Turniere bereitstellen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben.

Ich wünsche allen Jugendlichen für die kommende Zeit den gewünschten Erfolg.



BERICHT DES MÄDELWARTS

LUCIA LIENHARD

In der abgelaufenen Saison 1985/86 beteiligten sich 25 Mädchenmannschaften.

Bezirksklasse: 9 Mannschaften -- Meister: TTC Suggental
 Kreisklasse
 Staffel I : 8 Mannschaften -- Meister: TuS Teningen
 Kreisklasse
 Staffel II : 8 Mannschaften -- Meister: SB Sonnland Freiburg

Allen Meistermannschaften meine Gratulation!

An den Bezirkspokalrunde nahmen 12 Mannschaften teil. Hier wurden die Mädchen vom TTC Suggental klarer Sieger vor Emmendingen und Teningen. Mit zwei klaren Siegen gegen Ringsheim und Markdorf, und in einem spannenden 5:4 Sieg gegen Weißenbach holten sich die Suggentaler Mädchen den Titel des Südbadischen Pokalsiegers. Hierzu meinen ganz besonderen Glückwunsch!

Bei den Bezirksmeisterschaften - mit Rekordmeldung - wurde Stroßner von Britzingen Bezirksmeisterin. Zusammen mit Kunzelmann von Freie Turner Freiburg holte sie den Titel im Mädchendoppel.

Bei den Bezirksranglisten meldeten sich 61 Mädchen. Dank den Ausrichtern vom TTC Köndringen und dem TTC Nimburg konnte ich die ersten zwei Durchgänge termingemäß abwickeln. In der Endrunde belegten Oswald, SV Freiburg-Haslach, Scheuermann, TTC Emmendingen, Schubien, TV Denzlingen, die ersten drei Plätze.

Meinen Dank gilt allen Ausrichtern und Helfern für den reibungslosen Ablauf der Turniere.

Dank an alle Mädchen, die sich vorbildlich bei allen Bezirksveranstaltungen benommen haben. Dank auch den Trainern, Betreuern und Fahrern.

Ganz besonders loben möchte ich die gute Zusammenarbeit mit Wolfgang Körber und Markus Birmele in einem Spieljahr, als uns kein Jugendwart zur Verfügung stand.

BERICHT DES SCHÜLERWARTS

MARKUS BIRMELE

In meinem ersten Jahr als Schülerwart im Bezirk Breisgau habe ich mich aufgrund der engen Personalsituation hauptsächlich mit dem Gesamtjugendpokal und den einzelnen Ranglistendurchgängen beschäftigt.

Die Abwicklung des Spielbetriebs lag in den Händen den Staffelleiter, die diesen ohne Probleme abwickelten. Ebenso reibungslos verlief die Durchführung des Bezirksjugendpokals, wenn man einmal von der Endrunde etwas absieht, in der uns ein Terminfehler unterlief.

Den beteiligten Vereinen möchte ich für die Teilnahme, den Endrunden-Teilnehmern für ihre kurzfristige Spielbereitschaft danken und den Gewinnern zu ihren Erfolgen gratulieren.

Die Platzierungen

Schüler:

1. TTC Emmendingen I
2. SV Munzingen
3. TTC Emmendingen II

Schülerinnen:

1. TTC Staufen
2. SV Kenzingen
3. TuS Teningen

Jungen:

1. SV Kenzingen
2. Freie Turner Freiburg
3. TTC Staufen

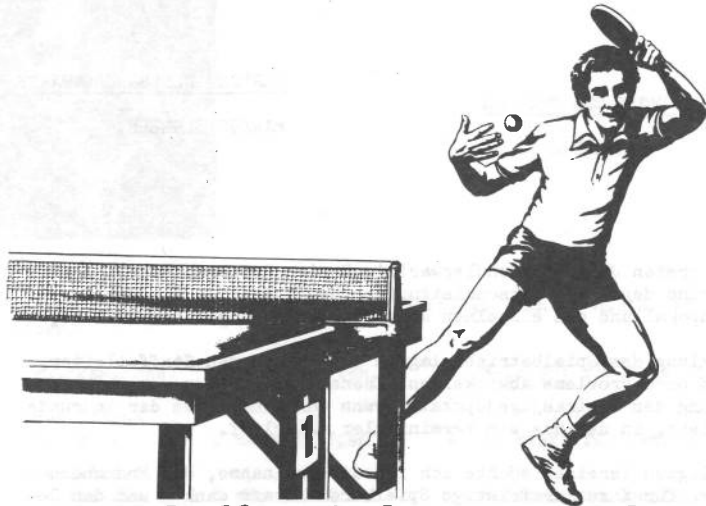
Mädchen:

1. TTC Suggental
2. TTC Emmendingen
3. TuS Teningen

Die Mädchen des TTC Suggental wurden auch Südbadischer Pokalsieger. Herzlichen Glückwunsch!

Für die kommende Saison wünsche ich uns eine gute Zusammenarbeit, weniger Zeitdruck und keine Organisationsprobleme.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:



Wir helfen Tischtennisspielern, auch beim Geld zu sicheren Punkten zu kommen.

Ob Sie sich zum Beispiel ein Sparvermögen aufbauen, für eine Anschaffung einen vorteilhaften Kredit nehmen oder mit Eurocheque und Scheckkarte bequem und modern zahlen wollen – mit unserem

Rat und unserem Service sind Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch mit uns rechnen, wenn Sie mal mit finanziellen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen haben.

Raiffeisenbank Denzlingen eG
Hindenburgstraße 77
7819 Denzlingen

BERICHT DES LEHRWARTS

RAINER DEUTSCH

In der vergangenen Saison wurde die Lehrarbeit durch die Sichtung und Förderung talentierter TT-Spieler geprägt. Bei den einzelnen Förderzentren konnte das Training auf weite Sicht gut durchgeführt werden.

Zusätzlich kamen drei Tageslehrgänge für das zweite Halbjahr 1985 hinzu. Für das erste Halbjahr 1986 gab es eine Neuregelung vom Verband. Erstmals wurden statt Tageslehrgänge ein Wochendlehrgang im April für Schüler/innen durchgeführt. Weiterhin wurden für die Schüler/innen der Jahrgangsklasse D zwei Minilehrgänge abgehalten. Einen dritten Minilehrgang wurde auf Anfang Juni geplant.




Da sich kein Übungsleiter für die Fördergruppe Süd fand, fiel die Fördergruppe Britzingen aus. Zur Notlösung bestand die Fördergruppe Mitte aus Teilnehmern der Fördergruppe Süd und Mitte. Anhand der Teilnehmerzahlen wurde dieses Förderzentrum wenig genutzt. Bei der Fördergruppe Nord und im Bezirkskader konnte gezielt gearbeitet werden.

Förderzentren im Bezirk Breisgau

Trainingszentrum Süd :	Nimburg	Leitung: R. Melegi
Bezirkskader :	Nimburg	Leitung: R. Deutsch
Fördergruppe Nord :	Nimburg	Leitung: B. Fuhrmann
Fördergruppe Mitte :	1844 Frbg.	Leitung: A. Haag

Für das erste Jahr als Lehrwart möchte ich mich bei allen Übungsleitern und Fördergruppenleitern für die gute Mitarbeit bedanken. Der Dank gilt auch dem Bezirksvorstand für die tatkräftige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

OGA-Getränke
der Qualität
zuliebe


OGA-Getränke GmbH
7800 Freiburg im Breisgau
Telefon (07 61) 21 85-1



Sport-Versand an alle Vereine

Material-Shop

Inhaber Peter Herrmann

- Tischtennis
- Freizeit-Sport
- Bekleidung

Kirchstraße 25 · 7587 Rheinmünster-Söllingen
Telefon 072 27/10 10 ☎

Vertr. Freiburg: J. Rohleder Tel. 81446D/85703P + Frz. Ruf, 5141242 D.



492587 P.

BERICHT DES SCHULSPORTREFERENTEN

LOTHAR BRESCH

Nach wie vor konzentriert sich die Tätigkeit des Schulsportreferenten im Wesentlichen auf drei Bereiche: die Koordination und Organisation der Schulsportwettbewerbe im Schulkreis Freiburg, die Durchführung der Mini-Meisterschaften auf Bezirksebene und die Abwicklung der Lehrermeisterschaften im Bereich der Schulämter Lörrach, Freiburg und Offenburg.

An den Schulsportwettbewerben nahmen im Berichtsjahr 62 Mannschaften aus 25 Schulen teil, die in 11 Wettkampfklassen den Kreissieger ausspielten.

In die Siegerliste trugen sich folgende Mannschaften ein:

Jungen	- Wettkampf I	Gymnasium Kenzingen
		II Goethe-Gymnasium Emmendingen
		III/1 Gymnasium Kenzingen
		III/2 Grund- und Hauptschule Köndringen
	IV/1 Goethe-Gymnasium Emmendingen	
Mädchen	- Wettkampf I	St.-Ursula-Gymnasium Freiburg
		II Gymnasium Denzlingen
		III/1 Gymnasium Kenzingen
		III/2 Fritz-Boehle-Schule Emmendingen
		IV/1 Gymnasium Kenzingen

Gemischte Mannschaften aus den Grundschulen

Wettkampf V Fritz-Boehle-Schule Emmendingen

Im Wettkampf II - Mädchen - gewann das Gymnasium Denzlingen nicht nur das Oberschulamtsfinale, sondern setzte sich auch im Landesfinale, in dem die vier besten Schulmannschaften aus Baden-Württemberg vertreten sind, bravurös und souverän durch und errang damit als erste südbadische Mannschaft den begehrten Titel eines Landesmeisters im Tischtennisschulsport. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Stelle aus! Im Wettkampf Jungen I drang das Gymnasium Kenzingen ebenfalls ins Landesfinale vor, mußte sich hier allerdings mit dem 3. Platz begnügen.

7 Vereine aus unserem Bezirk führten Minimeisterschaften durch, wobei 178 Teilnehmer (132 Jungen und 46 Mädchen) an den Start gingen. Im vergangenen Jahr brachten 11 Vereine 174 Minis auf die Beine. Beim Bezirksentscheid in Emmendingen bezwang im Endspiel der Jungen Simon Vetter aus Wyhl den Emmendinger René Steffens, während bei den Mädchen Corinna Schneider aus Weisweil Kerstin Schwarzwälder aus Wyhl besiegte. Dieses Quartett vertrat auch dann unseren Bezirk beim Verbandsfinale.

Ein kurzes Wort noch zu den Lehrermeisterschaften: unter 14 teilnehmenden Mannschaften blieb die Realschule Lehr mit Walter Caroli an der Spitze, den insbesondere die älteren Tischtenniskameraden aus der Zeit, als Lehr noch zum Bezirk Freiburg zählte, sicherlich noch kennen, unbesiegbar und qualifizierte sich mit der Heimschule Lender für das südbadische Lehrerrfinale. Aus unserem Bezirk belegten die Gewerblichen Schulen Freiburg und das Deutsch-Französische Gymnasium Freiburg die Plätze 3 und 4 bei diesem Vorentscheid.

Treffpunkt für Tischtennis-Spieler

Sport-Philipp

Haslacher Straße 202, 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 49 33 17 (nur privat)

- Sehen – Informieren
- Testen – Shopping
- Fertigung und Belegen von Tischtennis-Schlägern
- Testmöglichkeit
- Fachmännische Beratung
-

In unserem Shop führen wir Artikel der Firma **Sport-Schreiner, Völklingen**, deren Katalog bei uns Gültigkeit hat.

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr



SHELL-GROSSTANKSTELLE
Shop · Reifen · Batterien · Felle · Fahrräder
Zubehör · Reparaturen · Wagenpflege

KLAUS DIRR

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 15-19, Telefon 561 26



BERICHT DES VERBANDSSCHIEDSRICHTEROBMANNS

Friedrich Engler

Eine, für die Verbandsschiedsrichter rege Saison, läuft in wenigen Wochen ab.

Für die Verbandsveranstaltungen

- Verbandaranglistendurchgang (Kirchzarten)
- Gesamtbadische Rangliste (Kollnau)
- Südbadische Einzelmeisterschaft (Waldkirch)
- Gesamtbadische Meisterschaften (Kirchzarten)

waren im gesamten über 120 VSR im Einsatz. Dazu kommt noch OSR-Gestellung für TV Denzlingen 2. Bundesliga - an dieser Stelle "Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft" - und SV Kirchzarten.

Auch die notwendigen OSR für Bezirksveranstaltungen und Turniere waren recht zufriedenstellend.

Der Verbandsschiedsrichterlehrgang am 25.9. und 2.10.1985 in Freiburg war nur schlecht besucht, obwohl 21 Vereine und Abteilungen keinen VSR nachweisen können.

Dieses Jahr wird ein weiterer Fortbildungslehrgang in diesem Bezirk durchgeführt, dessen Termin am Bezirkstag bekannt gegeben wird.

Für die mit fast allen Vereinen und Abteilungen gute Zusammenarbeit darf ich mich recht herzlich bedanken.

Joachim Zahler wiedergewählt

Tischtennis-Bezirkstag in Eschbach

Beim Tischtennis-Bezirkstag, der vom TTC Eschbach ausgerichtet wurde, standen Neuwahlen des gesamten Bezirksvorstandes sowie Ehrungen auf der Tagesordnung. Vorsitzender Joachim Zahler beglückwünschte Roger Schock (SB Sonnländ Freiburg), der in der Seniorenrangliste, Klasse II, Südbaden, den ersten Platz belegte. Gerhard Gerner, PTSV Jahn, und Fritz Kohler, TTC Nimbura, wurden mit der goldenen Ehrennadel für langjährige Bezirks- und Verbandsarbeit ausgezeichnet. Die Kassenprüfer Rüdiger Schmid und Klaus Rein bestätigten dem Vorstand eine einwandfreie Kasselführung und schlugen die Entlastung des Vorstandes vor.

Unter der Leitung von Paul Schatz, Mühlheim, wurden die Neuwahlen abgewickelt, die folgendes Ergebnis brachten: Als Erster Vorsitzender wurde Joachim Zahler, 1844 Freiburg, wiedergewählt. Stellvertreter Karl Bösch, Ehrenkirchen, Sportwart Horst Philipp, SV Freiburg-Haslach, Damenwart Fritz Kohler, TTC Nimbura, Kassenwart Norbert Baier, SSV Freiburg, Pressewart Gerhard Schmid, ESV Freiburg. Neuer Lehrwart wurde Deutsch, TuS Teningen, Bezirksschiedsgerichts-Vorsitzender Gerhard Gerner, PTSV Jahn Freiburg, Bezirksschiedsrichter-Obmann Frieder Engler, TV Britzingen, stellvertretender Jugendwart Hartmut Harder, TTC Stegen, stellvertretender Jugendwart Wolfgang Körber, SV Waldkirch, Mädeldarwin Lucia Lienhardt, SV Waldkirch, und Schulsportbeauftragter Lothar Birsch, TTC Kündringen.

Für das Amt des Jugendwarts und des Schülerwarts konnte auch nach längerer Wartezeit niemand gefunden werden. Der bisherige Jugendwart Armin Kleinmeier, SV Niederwinden, erklärte sich bereit, dieses Amt bis zum Jugendbezirkstag am 22. Juni weiterzuführen. Als Kassenprüfer wurden Rüdiger Schmid und Klaus Rein bestä-

tigt. Besitzer des Bezirksschiedsgerichts wurden Frieder Engler, Britzingen, und Hofmann, Badenweiler, Stellvertreter Hess und Häring. Neuer Spielleiter der Bezirksklasse wurde Hartmut Harder, TTC Stegen, Seniorenspielleiter Wolfgang Streib.

Der Bezirksjugendtag findet am 22. Juni in Kollnau statt. Die Bezirksmeisterschaften sind am 17. November im Wenzinger-Gymnasium in Freiburg. Ausrichter ist 1844 Freiburg. Die Spvgg. Untermünstertal richtet den Bezirkstag 1986 aus. Eine geplante Minirunde für Schülerinnen und Schüler bis zehn Jahre ohne Spielerpässe fand bei der Versammlung ebensowenig Beifall wie eine Seniorenklasse. Für den Pokal sind 99 Mannschaften gemeldet. Der erste Ranglistendurchgang findet am 22. September (Gruppe Süd) in Ehrenkirchen und (Gruppe Nord) in Teningen statt. Am 10. November ist die B-Rangliste in Teningen. gs

BZ 12. Juni 1985

Plehn Nachfolger von Kleinmeier

Tischtennis-Jugendbezirkstag in Kollnau

Der zweite Tischtennis-Jugendbezirkstag wurde vom FC Kollnau ausgerichtet. Schülerwart Andrea Haag berichtete, daß bei den Schülern eine aufsteigende Tendenz zu verzeichnen sei. Mädeldarwin Lucia Lienhardt vom SV Waldkirch ist mit der Leistung der Mädchen sehr zufrieden. Die Mannschaftsspiele gingen ohne größere Probleme über die Runde. Sie äußerte die Bitte an die Vereine, es mit den Mannschaftsmeldungen doch etwas genauer zu nehmen.

Lehrwart Jürgen Schopp (TV Denzlingen) sprach über die Neueinrichtung einer Minirunde für Spielerinnen und Spieler unter elf Jahren. Bei den Fördergruppen fand er es bedauerlich, daß die Gruppe Süd nicht ausgestattet war. Geehrt wurden die einzel-

nen Bezirksmeister. Bester Verein in der Breitenarbeit war der TTC Emmendingen.

W. Lauger (TTC Bad Krozingen) stellte den Antrag, die Vereinstpunktwertung für Jugendarbeit zu ändern. Seiner Meinung nach würde hier nur die Breite, nicht aber die Leistungsspitze berücksichtigt. Der Jugendausschuß will sich um diese Frage kümmern. Beantwortet wurde, daß es künftig auch bei der Jugend einen A-Pokal für Landesliga- und Bezirksklassen-Mannschaften sowie einen B-Pokal für Kreisklassen-Mannschaften gibt.

Nachfolger des aus dem Amt des Jugendwarts scheidenden Armin Kleinmeier (SV Niederwinden) wurde W. Plehn vom TTC Freiburg. Markus Birmele wurde zum neuen Schülerwart gewählt. gs

BZ 28. Juni 1985

A-Klasse sehr stark besetzt

Am Wochenende Meisterschaft des Tischtennis-Bezirks

Die Tischtennis-Meisterschaft des Bezirks Breisgau findet am Wochenende in der Turnhalle der Wenzinger-Schule in Freiburg statt. Ausrichter ist 1844 Freiburg.

Rund 500 Spieler und Spielerinnen aus über 70 Vereinen nehmen daran teil. Die A-Klasse wird mit den Oberligaspielern des SV Kirchzarten und den Verbandsligaspielern des TV Denzlingen sehr stark vertreten sein. Es wird zum ersten Mal in einem 64er-

Feld gespielt. Bei den Damen wird die Zweit-Bundesligamannschaft des TV Denzlingen mit Ursula Haag an der Spitze vertreten sein. Es wird in den Klassen A, B und C jeweils mit Doppel, Mixed, Seniorinnen und Senioren I und II sowie bei den Jugendlichen, Jungen, Mädchen, Schülerinnen und Schüler gespielt. Die Wettbewerbe der Jugend sind am Samstag, die der Aktiven am Sonntag.

BZ 14. November 1985

Andreas Rimpler Tischtennis-Bezirksmeister

Bei den Damen siegt Ursula Haag - Stertz gewinnt den Titel bei den Jungen

Bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis mit rund 550 Teilnehmern, die von 1844 Freiburg gut ausgerichtet wurden, war Andreas Rimpler vom SV Kirchzarten mit drei Titeln am erfolgreichsten. Er siegte im Herren-Einzel A, im Herren-Doppel und im Mixed mit Partnerin Strossner. Für eine Überraschung sorgte Karlheinz Gern vom SV March, der den Kirchzartener Spitzenspieler Martin Frey aus dem Wettbewerb warf. Rimpler gewann das Endspiel gegen Schittenhelm (Kirchzarten) mit 2:1. Beim Damen-Endspiel siegte Ursula Haag (Denzlingen) gegen A. Baatz (BW Freiburg). Bei den Jungen gewann Stertz das Endspiel gegen Obwald.

Ergebnisse: Herren-Einzel A: 1. Rimpler, 2. Schittenhelm, 3. Grundig (alle Kirchzarten), Popohl (Denzlingen), Herren-Einzel B: 1. Gräter (Teningen), 2. Selinger (Nimbura), 3. Schock (Sonnländ Frbg.), Disch (BW Freiburg), Herren-Einzel C: 1. Winterhalter (Endingen), 2. Baier (ESV Freiburg), 3. S. Apostel (Reute), Schlupf (Frbg.-Haslach), Herren-Doppel A: 1. Rimpler/Frey, 2. Fischer/Ulrich, 3. Schmid/Neumann, Schittenhelm/Thron, Herren-Doppel B: 1. Seifried/Schock, 2. Pachler/Disch, 3. Gräter/I. Kirstein, Stadelmann/M. Kirstein, Herren-Doppel C: 1. Apostel/Apostel, 2. Marstaller/Mandau, 3. Schlegel/Rost, Schlupf/Vangout.

Damen-Einzel A: 1. U. Haag (Denzlingen), 2. A. Baatz (BW Freiburg), 3. E. Zähringer

(BW Freiburg), Simon (Britzingen), Damen-Einzel B: 1. Kern (Bad Krozingen), 2. Ruppenthal (Bad Krozingen), 3. Hauber (Waldkirch), Roth (Reute), Damen-Doppel A: 1. Zähringer/Baatz, 2. Simon/Strossner, 3. Haag/Ringhoff, Kern/Ruppenthal, Damen-Doppel B: 1. Apostel/Roth, 2. Kern/Ruppenthal, 3. Österreicher/Frey, M. Maier/Thoma, Mixed: 1. Strossner/Rimpler, 2. Haag/Zajonc, 3. Spitz/Neumann, Simon/Schmid, Senioren-Einzel I: 1. Gern (March), 2. Kuß (ESV Freiburg), 3. Stigler (ESV Freiburg), Hirt (Bad Krozingen), Senioren-Einzel II: 1. Schock (Sonnländ Frbg.), 2. Streib (Freie Turner), 3. Herink (Mühlheim), Schatz (Mühlheim), Senioren-Doppel: 1. Gast/Däschle, 2. Kuß/Stigler, 3. Schock/Streib, Hirt/Schatz, Jungen-Einzel A: 1. Stertz (Endingen), 2. Obwald (SV Frbg.-Haslach), 3. Bösch (Bad Krozingen), Trakasch (Endingen), Jungen-Einzel B: 1. Bretschger (Frbg.-St. Georgen), 2. Beigold (Nimbura), 3. Junghöni (Nimbura), Lutz (Breisach), Jungen-Doppel: 1. Finkenzeller/Pullmann, 2. Breier/Biehler, 3. Bösch/M. Vetter, Kuß/Seiler, Mädchen-Einzel: 1. Strossner (Britzingen), 2. Obwald (Frbg.-Haslach), 3. Hürtlen (Emmendingen), Kunzelmann (1844 Freiburg), Mädchen-Doppel: 1. Strossner/Kunzelmann, 2. Müller/Hürtlen, 3. Wagner/Birkle, Oswald/Thomas, Mixed: 1. Krebser/Stertz, 2. Scheuermann/Molitor, 3. Harder/Obwald, Schubien/Kohler.

Schüler-Einzel A: 1. Bäumer (Emmendingen), 2. Schneider (Emmendingen), 3. Schmid (Kenzingen), Huber (Waldkirch), Schüler-Einzel B: 1. M. Stigler (ESV Freiburg), 2. K. Morath (Bad Krozingen), 3. Milewski (1844 Freiburg), Hoffmann (1844 Freiburg), Schüler-Einzel C: 1. Brengartner (Frbg.-St. Georgen), 2. Stertz (Endingen), 3. Rial y Costas (Emmendingen), Disch (Bad Krozingen), Schüler-Einzel D: 1. Fehrenbach (Emmendingen), 2. Brengartner (Frbg.-St. Georgen), 3. Meyer (Emmendingen), R. Stigler (ESV Freiburg), Schüler-Doppel A/B: 1. M. Stigler/Huber, 2. Hillers/Kern, 3. Schmidt/Kleinstick, Merz/Vuong, Schüler-Doppel C/D: 1. Stertz/Brengartner, 2. R. Stigler/Rial y Costas, 3. Rein/Grundig, Meyer/Fehrenbach, Schülerinnen-Einzel A: 1. Müller (Denzlingen), 2. Schubien (Denzlingen), 3. Timminger (Sonnländ Freiburg), Aloisi (Emmendingen), Schülerinnen-Einzel B: 1. Posekany (Staufen), 2. Fraider (Staufen), 3. Heizmann (Waldkirch), Wehrle (Teningen), Schülerinnen-Einzel C: 1. Lübeck (Emmendingen), 2. Heizmann (Waldkirch), 3. Lichtblau (Britzingen), Fischer (Sonnländ Freiburg), Schülerinnen-Doppel A/B: 1. Schubien/Aloisi, 2. Müller/Hürtlen, 3. Timminger/Kiefer, Kuppel/Bitzenhofer, Schülerinnen-Doppel C/D: 1. Froß/Armbruster, 2. Molitor/Lübeck, 3. Heizmann/Fischer.

Gerhard Schmid

BZ 21. November 1985

Herzlichen Glückwunsch

IN DER SAISON 1985/86 WURDEN AUSGEZEICHNET:

MIT DER EHRENNADEL DES STTV IN GOLD:

Gerhard Gerner, Fritz Kohler.

MIT DER EHRENURKUNDE DES STTV:

Wolfgang Gerber, Robert Stelz.

MIT DER SPIELERNADEL DES STTV IN GOLD:

Hubert Mutterer, Kurt Pfefferle, Martin Tranzer.

MIT DER SPIELERNADEL DES STTV IN SILBER:

Peter Behrendt, Franz Dischinger, Ernst Friedrich,
Wolfgang Heilmann, Helmut Hirt, Roland Kaufhold,
Walter Luhr, Hans Georg Scheit, Karl Sutter,
Werner Zimmermann.

MIT DER SPIELERNADEL DES STTV IN BRONCE:

Karl Bösch, Herbert Brodbeck, Günter Dufner,
Werner Freudig, Karl Heinz Gern, Karl Hug,
Siegfried John, Georg Mayer, Bernd Mölder,
Otto Nußbaumer, Hubert Oschwald, Rolf Oschwald,
Wilfried Oschwald, Eugen Pracht, Gerhard Ruh,
Manfred Schweizer, Robert Stelz, Oskar Zieger.

- - - - -

DEN VON DER VOLKSBANK FREIBURG
GESTIFTETEN WANDERPREIS FÜR DIE ERFOLGREICHSTE
VEREINSJUGENDARBEIT ERHIELT FÜR DIE SAISON 1985/86

DER T T C E M M E N D I N G E N

Herzlichen Glückwunsch

DEN BEZIRKSMEISTERN DER SAISON 1985/86

<u>HERREN</u>	EINZEL A	ANDREAS RIMPLER	
	DOPPEL A	FREY/RIMPLER	
	EINZEL B	UDO GRÄTER	
	DOPPEL B	SEIFRIED/SCHOCK	
<u>SENIOREN</u>	EINZEL C	ARMIN WINTERHALTER	
	DOPPEL C	APOSTEL/APOSTEL	
	EINZEL I	KARLHEINZ GERN	
	EINZEL II	ROGER SCHOCK	
<u>DAMEN</u>	DOPPEL	DÄSCHLE/GAST	
	EINZEL A	URSULA HAAG	
	DOPPEL A	BAATZ/ZÄHRINGER	
	EINZEL B	ULRIKE KERN	
<u>JUNGEN</u>	DOPPEL B	APOSTEL/ROTH	
	EINZEL A	RALF STERTZ	
	EINZEL B	RALF BERGDOLD	
	DOPPEL	FINKENZELLER/ PULLMANN	
<u>MÄDCHEN</u>	EINZEL	INGRID STROBNER	
	DOPPEL	STROSSNER/KUNZELMANN	
<u>MIXED</u>		KREBSER/STERTZ	
		DOMINIQUE BÄUMER	
<u>SCHÜLER</u>	EINZEL A	MARCUS STIGLER	
	EINZEL B	HUBER/STIGLER	
	DOPPEL A/B	MARKUS BRENGARTNER	
	EINZEL C	ACHIM FEHRENBACH	
	EINZEL D	BRENGARTNER/STERTZ	
	DOPPEL C/D	PETRA MÜLLER	
	<u>SCHÜLERINNEN</u>	EINZEL A	CHRISTINA POSEKANY
		EINZEL B	ALOISI/SCHUBIEN
	DOPPEL A/B	KATJA LÜBECK	
	EINZEL C	TRIXI MOLITOR	
	EINZEL D	ARMBRUSTER/FROß	
	DOPPEL C/D		

Herzlichen Glückwunsch

DEN MANNSCHAFTSMEISTERN UND POKALSIEGERN

HERREN

BEZIRKSKLASSE	SV FREIBURG-HASLACH
KREISKLASSE A I	FC BLAU-WEIß FREIBURG
KREISKLASSE A II	SV MARCH
KREISKLASSE B I	SV FREIBURG-HASLACH III
KREISKLASSE B II	SPVGG BUCHENBACH I
KREISKLASSE B III	TTC ENDINGEN
KREISKLASSE B IV	FC KOLLNAU I
KREISKLASSE C I	TTC BAD KROZINGEN V
KREISKLASSE C II	SG FREIBURG LANDWASSER
KREISKLASSE C III	VFR UMKIRCH I
KREISKLASSE C IV	SG SONNLAND FREIBURG II
KREISKLASSE C V	TV DENZLINGEN IV
KREISKLASSE C VI	SV OTTOSCHWANDEN
KREISKLASSE C VII	TTC KÖNDRINGEN II
KREISKLASSE D I	TTC STEGEN II
KREISKLASSE D II	SG FREIBURG WEINGARTEN

SENIOREN

BEZIRKSKLASSE	TTC BAD KROZINGEN
KREISKLASSE	SV MARCH

DAMEN

BEZIRKSKLASSE	SPFR. OBERRIED
KREISKLASSE I	TUS TENINGEN
KREISKLASSE II	FC BLAU WEIß FREIBURG
KREISKLASSE III	TTC ZASTLER

BEZIRKSPOKALSIEGER

HERREN A-POKAL	SV KENZINGEN
HERREN B-POKAL	FT V 1844 FREIBURG II
HERREN C-POKAL	TTC REUTE
DAMEN A-POKAL	FC BLAU WEIß FREIBURG
DAMEN B-POKAL	SPFR. OBERRIED

DATUM	DTTB/SÜDD.TTV/GESAMTBADEN	SÜDBADISCHER TT-VERBAND	TT-BEZIRK BREISGAU	AUSRICHT. VEREIN/TISCHE
17./18.05.86	DTTB-Mannsch.-meisterschaften (Senioren/Seniorinnen)			Baunatal
	DTTB-Einzelmeisterschaften (Jugend)			Viernheim
PFINGSTFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 20.05. - 23.05.1986				
24.05.86	Südd. Pokalrunde (Da/He)			
		Ortenauer Turnier (Jugend)		TTC Friesenheim
25.05.86		Ortenauer Turnier (Da/He)		TTC Friesenheim
31.05./01.06.86	Jahrestagung des Süddeutschen TT-Verbandes			
01.06.86		1. RL-Turnier (Damen/Herren)		Donaueschingen
06.06.86			BEZIRKSTAG 1986	Spvvg. Untermünstertal
08.06.86			RL-Durchgang (Senioren/Seniorinnen)	FT Freiburg / 4-6 TTC Stegen / 4-6
29.06.86		1. RL-Turnier (Jugend)		Bezirk Ra, Schw, Oberh
			Sichtungslehrgang (Nord)	/ 4-6
			Sichtungslehrgang (Süd)	/ 4-6

SOMMERFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 10.07. - 25.08.1986

01.-06.09.86			1. C-Pokalrunde (Herren)	
06./07.09.86		Ländervergleichskampf (Schüler/Schülerinnen)		Pfalz
07.09.86		2. RL-Turnier (Damen/Herren)		TTC Wehr
13./14.09.86	Spieltag	Spieltag	Spieltag	
20.09.86	Spieltag		Spieltag	
21.09.86			Zwischenrangliste (Senioren)	Bezirk Oberrhein
			3. RL-Turnier (Damen/Herren)	Bezirk Rastatt
22.-27.09.86			1. Pokalrunde (Jugend/Schüler) 1. B-Pokalrunde (Damen) 2. C-Pokalrunde (Herren)	
27./28.09.86	Spieltag	Spieltag	Spieltag	
04./05.10.86		Spieltag	Spieltag	
05.10.86		Gesamtbadisches RL-Turnier (Damen/Herren)		Baden
11./12.10.86	Spieltag	Spieltag	Spieltag	
12.10.86			1. RL-Durchgang (He C/Nord)	/ 8-12
			1. RL-Durchgang (He C/Mitte)	/ 8-12
			1. RL-Durchgang (He C/Süd)	/ 8-12
13.-18.10.86			3. C-Pokalrunde (Herren)	
18./19.10.86		Spieltag	Spieltag	
		Spieltag	Spieltag	
		Süddeutsches RL-Turnier (Damen/Herren)		Baden
19.10.86		2. RL-Turnier (Jugend)		Bezirk Rastatt
20.-25.10.86			2. B-Pokalrunde (Damen)	
25./26.10.86		Spieltag	Spieltag	
		Spieltag	Spieltag	
		Süddeutsches RL-Turnier (Junioren/Juniorinnen)		Württemberg
		Süddeutsches RL-Turnier (Jugend/Schüler)		TTC Flehingen

HERBSTFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 27.10. - 30.10.1986

01./02.11.86	Spieltag	Beiratsitzung		
02.11.86	Spieltag	Beiratsitzung		
			2. RL-Durchgang (He C/Nord)	/ 8-12
			2. RL-Durchgang (He C/Süd)	/ 8-12

DATUM	DTTB/SÜDD. TTV/GESAMTBADEN	SÜDBADISCHER TT-VERBAND	TT-BEZIRK BREISGAU	AUSRICHT. VEREIN/TISCHE
03.- 08.11.86			1. B-Pokalrunde(Herren)	
08.11.86			Bezirksmeisterschaften (Jugend/Schüler)	
08./ 09.11.86	DTTB RL-Turnier (Junioren/Juniorinnen) DTTB RL-Turnier (Jugend/Schüler)			
09.11.86			Bezirksmeisterschaften (Damen/Herren/Senioren)	
10.- 15.11.86			2. Pokalrunde(Jugend/Schüler) 3. B-Pokalrunde(Damen)	
15./ 16.11.86		Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
	DTTB RL-Qualifikation (Damen/Herren)			
16.11.86			1. RL-Durchgang(Jungen/Nord) 1. RL-Durchgang(Jungen/Süd) 1. RL-Durchgang(Mädchen)	. / 8-12 . / 8-12 . / 8-12
19.11.86		Endrangliste(Senioren I/II)		
22.11.86		Einzelmeisterschaften (Jugend)		Bezirk Schwarzwald
22./ 23.11.86	Spieltag Spieltag	Spieltag	Spieltag	
24.- 29.11.86			4. C-Pokalrunde(Herren)	
29./ 30.11.86	Spieltag Spieltag DTTB RL-Turnier (Damen/Herren)	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
30.11.86			2. RL-Durchgang(Jungen)	. / 8-12
01.- 06.12.86			1. A-Pokalrunde(Damen)	
06./ 07.12.86	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
07.12.86		3. RL-Turnier(Jugend)		Bezirk Schwarzwald
			1. RL-Durchgang(Schüler/Nord) 1. RL-Durchgang(Schüler/Süd) 3. RL-Durchgang(Herren C)	. / 8-12 . / 8-12 . / 4-6
08.- 13.12.86			2. B-Pokalrunde(Herren) 3. Pokalrunde(Jugend/Schüler)	
13.12.86	Spieltag	Spieltag	Spieltag	
14.12.86		Einzelmeisterschaften (Damen/Herren/Senioren)		SV Waldkirch
20./ 21.12.86	Spieltag(Reserve) Spieltag(Reserve)	Spieltag(Reserve) Spieltag(Reserve)		
WEIHNACHTSFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 22.12.86 - 10.01.1987				
10./ 11.01.87	Spieltag Spieltag			
12.- 17.01.87			5. C-Pokalrunde(Herren)	
17./ 18.01.87			Spieltag Spieltag	
	Gesamtbadische Einzelmeister- schaften(Damen/Herren)			Baden
			1. RL-Durchgang(Schülerinnen) 2. RL-Durchgang(Schüler)	. / 6-8 . / 8-12
24.01.87	Gesamtbadische Einzelmeister- schaften(Senioren)			Bezirk Ortenau
24./ 25.01.87		Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag(mit Einschränkung)	Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag(mit Einschränkung)	
25.01.87	Gesamtbadische Einzelmeister- schaften(Jugend/Schüler)			Bezirk Ortenau
			1. RL-Durchgang(He B/Nord) 1. RL-Durchgang(He B/Süd)	. / 6-8 . / 6-8

DATUM	DTTB/SÜDD. TTV/GESAMTBADEN	SÜDBADISCHER TT-VERBAND	TT-BEZIRK BREISGAU	AUSRICHT. VEREIN/TISCHE
26.- 31.01.87			2. A-Pokalrunde(Damen) 3. B-Pokalrunde(Herren) 4. Pokalrunde(Jugend/Schüler)	
31.01./ 01.02.87	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
07./ 08.02.87		Süddeutsche Einzelmeister- schaften(Damen/Herren)		TTC Friesenheim
09.- 14.02.87			1. A-Pokalrunde(Herren)	
14./ 15.02.87	Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag(mit Einschränkung)	Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag(mit Einschränkung)	Spieltag Spieltag	
		Süddeutsche Einzelmeister- schaften(Jugend/Schüler)		TTC Ettlingen
15.02.87			2. RL-Durchgang(Herren B)	. / 4-6
16.- 21.02.87			3. A-Pokalrunde(Damen)	
21./ 22.02.87	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
22.02.87			2. RL-Durchgang(Mädchen) 3. RL-Durchgang(Jungen)	. / 4-6 . / 4-6
23.- 25.02.87			4. B-Pokalrunde(Herren)	

FASTNACHTSFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 26.02.87 - 03.03.1987

04.- 07.03.87			4. B-Pokalrunde(Herren)	
07./ 08.03.87	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
08.03.87			Pokalrunde (Jugend/Schüler) RL-Durchgang(Herren A)	. / 6-8 . / 6-8
09.- 14.03.87			4. A-Pokalrunde(Damen)	
14.03.87		Einzelmeisterschaften (Schüler)		Bezirk Schwarzwald
14./ 15.03.87	Spieltag Spieltag	Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag	Spieltag(mit Einschränkung) Spieltag	
15.03.87			RL-Durchgang(Damen B)	. / 8-12
16.- 21.03.87			2. A-Pokalrunde(Herren)	
21./ 22.03.87		Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
	DTTB Einzelmeisterschaften (Damen/Herren)			Berlin
22.03.87		1. Minilehrgang		DJK Offenburg
28./ 29.03.87	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
	DTTB Einzelmeisterschaften (Schüler)			
29.03.87			Endrangliste(Schüler) Endrangliste(Jugend) Endrangliste(Herren B)	. / 12-16 . / 6 . / 4-6
04./ 05.04.87	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	Spieltag Spieltag	
05.04.87			Pokalrunde (Jugend/Schüler)	Bezirk Oberrhein
			Pokalrunde(Herren A/B/C) Pokalrunde(Damen A/B)	. / 6 . / 4
11./ 12.04.87	Spieltag Spieltag	Spieltag(Reserve) Spieltag(Reserve)	Spieltag(Reserve) Spieltag(Reserve)	
	DTTB Einzelmeisterschaften (Jugend)			

OSTERFERIEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 13.04. - 24.04.1987

25.04.87	Entscheidungsspiele			
		Pokalrunde(Damen/Herren)		

Herzlichen Glückwunsch

ZUR GESAMTBADISCHEN UND SÜD-
BADISCHEN EINZELMEISTERSCHAFT URSULA HAAG

ZUR GESAMTBADISCHEN UND SÜD-
BADISCHEN DOPPELMEISTERSCHAFT FRANKENBACH/REITZEL

GESAMTBADISCHE SENIOREN-
MEISTERSCHAFTEN

SENIORINNEN EINZEL 1. ANNE KOHLER
DOPPEL 1. W. HAAG / WILLMANN
2. KOHLER / GEISER

SENIOREN EINZEL 3. H.J. NEUMANN

SENIOREN II EINZEL 3. ROGER SCHOCK
DOPPEL 3. SCHOCK / GRAF

MIXED 3. KOHLER / NAPRAVNIK

DEN ÜBERREGIONALEN MANNSCHAFTSMEISTERN

2. BUNDESLIGA DAMEN TV DENZLINGEN
LANDESLIGA SÜD - HERREN TTC BAD KROZINGEN
LANDESLIGA SÜD - JUNGEN SV KENZINGEN

STTV-MANNSCHAFTSMEISTER

JUNGEN SV KENZINGEN
MÄDCHEN TTC SUGGENTAL

DEN ÜBERREGIONALEN POKALSIEGERN

SÜDBADISCHER POKAL HERREN SV KIRCHZARTEN
SÜDBADISCHER POKAL DAMEN TV DENZLINGEN
SÜDBADISCHER POKAL JUNGEN SV KENZINGEN
SÜDBADISCHER POKAL MÄDCHEN TTC SUGGENTAL

BEZIRKSKLASSE

1. SV Freiburg-Haslach	20	160:122	30:10
2. TTC Suggental	20	161:121	30:10
3. Freie Turner Freiburg	20	163:133	26:14
4. FT v. 1844 Freiburg II	20	162:114	25:15
5. TuS Teningen	20	157:136	24:16
6. TTC Nimburg	20	144:130	24:16
7. Spvgg. Müllheim	20	147:139	19:21
8. SV Waldkirch	20	135:152	17:23
9. TV Heitersheim	20	110:158	11:29
10. TTC Bad Krozingen II	20	118:158	10:30
11. TTC Köndringen	20	82:176	4:36

Meister: SV Freiburg-Haslach (durch Entscheidungsspiel)

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler

1. Paarkreuz		Vorr.	Rüchr.	Gesamt
Stöhrer, Dietmar	Freie Turner Freiburg	19: 1	17: 2	36: 3
Allmendinger, Andreas	FT v. 1844 Freiburg II	16: 2	12: 2	28: 4
Deutsch, Rainer	TuS Teningen	12: 7	14: 6	26:13
Rodenstein, Hans-Joachim	SV Waldkirch	12: 8	13: 7	25:15
Bresch, Lothar	TTC Köndringen	15: 5	9: 2	24: 7
Herink, Hansjörg	Spvgg. Müllheim	12: 8	12: 7	24:15
Leisinger, Gerald	TTC Nimburg	9: 8	13: 6	22:14
Heizmann, Konrad	SV Waldkirch	12: 5	7: 8	19:13
Schulz, Hans-Werner	TTC Suggental	11: 9	8:12	19:21
Selinger, Bernd	TTC Nimburg	9: 8	9: 9	18:17

(INSGESAMT SIND 36 SPIELER IN DER WERTUNG)

2. Paarkreuz

Heidinger, Markus	SV Freiburg-Haslach	10: 5	15: 5	25:10
Stadelmann, Klaus-Dieter	TuS Teningen	10: 9	14: 6	24:15
Burkhardt, Harald	TTC Nimburg	13: 4	9: 8	22:12
Dorer, Peter	TTC Suggental	12: 6	10: 8	22:14
Stiefvater, Martin	TTC Suggental	9: 7	12: 6	21:13
Weiss, Alfred	Spvgg. Müllheim	13: 6	8: 9	21:15
Wolf, Uli	FT v. 1844 Freiburg II	12: 3	7: 2	19: 5
Philipp, Ralf	SV Freiburg-Haslach	16: 1	-	16: 1
Ruppenthal, Hugo	SV Waldkirch	7: 7	7: 8	14:15
Kirstein, Ingolf	TuS Teningen	-	13: 5	13: 5

(INSGESAMT SIND 44 SPIELER IN DER WERTUNG)

3. Paarkreuz

Burger, Klaus	TTC Suggental	15: 5	16: 4	31: 9
Diedrich, Winfried	TTC Bad Krozingen II	5: 7	18: 2	23: 9
Hilfinger, Fritz	TTC Bad Krozingen II	13: 3	10: 8	23:11
Mick, Fritz	TTC Nimburg	10: 6	13: 7	23:13
Kern, Gebhard	TV Heitersheim	10: 8	13: 7	23:15
Slaneinski, Hans-Georg	Spvgg. Müllheim	11: 5	11: 5	22:10
Dorer, Bernhard	TTC Suggental	6:14	12: 8	18:22
Neumark, Klaus	SV Waldkirch	8:10	8: 6	16:16
Kirstein, Ingolf	TuS Teningen	15: 5	-	15: 5
Leithold, Walter	SV Freiburg-Haslach	6:14	9: 9	15:23

(INSGESAMT SIND 63 SPIELER IN DER WERTUNG)

Doppel

Rodenstein/Ruppenthal	SV Waldkirch	8: 6	12: 4	20:10
Schmidt/Weiss	Spvgg. Müllheim	11: 4	9: 6	20:10
Schulz/Burger	TTC Suggental	10: 1	9: 6	19: 7
Deutsch/Gräther	TuS Teningen	7: 4	10: 4	17: 8
Schnatterer/Dorer P.	TTC Suggental	6: 5	10: 6	16:11
Stöhrer/Bachmann	Freie Turner Freiburg	9: 1	6: 0	15: 1
Philipp/Heidinger	SV Freiburg-Haslach	7: 5	7: 6	14:11
Selinger/Burkhardt	TTC Nimburg	6: 5	8: 7	14:12
Stadelmann/Kirstein M.	TuS Teningen	6: 7	6:10	12:17
Schmid/Hügler	SV Freiburg-Haslach	11: 2	-	11: 2

(INSGESAMT SIND 65 DOPPEL IN DER WERTUNG)

Herren Kreisklasse A Staffel I

1. FC Blau-Weiß Freiburg	18	159:58	34:2
2. SSV Freiburg	18	160:78	34:2
3. TV Tiengen	18	135:108	22:14
4. Spfr. Oberried	18	119:120	18:18
5. TTC Bad Krozingen III	18	124:132	15:21
6. SV Freiburg Haslach II	18	111:137	15:21
7. Spvgg. Münstertal	18	100:143	15:21
8. Freie Turner Freiburg II	18	98:132	13:23
9. TuS Auggen	18	103:142	10:26
10. TuS Badenweiler	18	92:151	6:30

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Stotz, SSV Freiburg	16:1	14:2	30:3
Wachter, FC Blau-Weiß Freiburg	-	13:1	13:1
Dr. Weingard, Spfr. Oberried	13:3	14:3	27:6
Möller, TV Tiengen	15:1	10:4	25:5
Gast, TV Tiengen	14:3	11:3	25:6
Wunsch, FC Blau-Weiß Freiburg	11:5	7:6	18:11

Mittleres Paarkreuz

Disch, FC Blau-Weiß Freiburg	12:0	9:1	21:1
Weber, Spfr. Oberried	-	13:0	13:0
Zoller, FC Blau-Weiß Freiburg	9:4	7:2	16:6
Schmid J., SV Frbg.-Haslach II	6:6	12:3	18:9
Eiche, SSV Freiburg	12:3	-	12:3
Schienenle, Freie Turner Freiburg II	11:4	6:7	17:11

Hinteres Paarkreuz

Vogtsberger, FC Blau-Weiß Freiburg	13:3	12:4	25:7
Hamer, SSV Freiburg	9:5	14:2	23:7
Brender, TTC Bad Krozingen III	7:1	11:3	18:4
Weber, TuS Auggen	11:5	11:4	22:9
Heidelbach, SSV Freiburg	12:6	10:6	22:12
Maier, TTC Bad Krozingen III	7:3	9:6	16:9

Herren Kreisklasse A Staffel II

1. SV March	18	158:68	33:3
2. SB Sonnland Freiburg	18	159:54	33:3
3. TV Denzlingen III	18	133:110	25:11
4. ESV Freiburg II	18	137:91	24:12
5. TTC Suggental II	18	115:122	18:18
6. TTC Glottertal	18	104:125	17:19
7. TTC Nimburg II	18	117:125	16:20
8. TTC Emmendingen	18	107:137	11:25
9. DJK Heuweiler	18	61:154	3:33
10. TTV Vörstetten	18	44:160	2:34

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Gern, SV March	13:0	14:1	27:1
Diesner, ESV Freiburg II	11:2	12:2	23:4
Seifried, SB Sonnland Freiburg	12:2	11:4	23:6
Mermann, TTC Glottertal	8:4	12:2	20:6
Schock, SB Sonnland Freiburg	11:3	8:4	19:7
Kohler C., TV Denzlingen III	10:8	13:5	23:13

Mittleres Paarkreuz

Finkenzeller, SB Sonnland Freiburg	8:4	9:2	17:6
Kohler H., TV Denzlingen III	9:4	9:4	18:8
Friedrich, SV March	8:6	10:4	18:10
Heidenreich, TTC Nimburg II	11:3	6:7	17:10
Wehrle, TTC Glottertal	-	7:2	7:2
Pullmann, SB Sonnland Freiburg	-	7:3	7:3

Hinteres Paarkreuz

Heisterkamp, SB Sonnland Freiburg	14:1	11:1	25:2
Schätzle, TTC Suggental II	9:6	13:3	22:9
Schuster, SB Sonnland Freiburg	-	15:2	15:2
Fuks, ESV Freiburg	14:4	-	14:4
Schowitz, SV March	12:3	4:4	16:7
Ruhland, SV March	11:2	-	11:2



Blumen
Beiermeister

7809 Denzlingen
Rosenstraße 18
Telefon (07666) 1699
Alemannenstraße 19
Telefon (07666) 5801

Möslestube Reute

Inh. Katharina Beck

7801 Reute, Telefon (07641) 4 72 81

Das rustikale Lokal

- mit Nebenzimmer und Terrasse
- Hausspezialitäten
- durchgehend warme und kalte Küche

Für die ganze Familie

Dienstag Ruhetag

BÖHM & Co.

Buch- u. Offsetdruck

R. Dierkes

Werbe-Prospekte

Durchschreibesätze

Formulare

Privat-Drucksachen



Telefon
0761-278352

Egonstraße 22
7800 Freiburg

Herren Kreisklasse Staffel B I

1. SV Freiburg-Haslach III	18	161:59	35:1
2. Spvgg Müllheim II	18	156:54	33:3
3. TV Britzingen II	18	136:92	25:11
4. TTC Bad Krozingen IV	18	131:96	22:14
5. Spvgg Münstertal II	18	122:112	18:18
6. TV Ihringen I	18	99:121	17:19
7. TV Heitersheim II	18	102:129	16:20
8. TV Laufen	18	90:135	9:27
9. Spfr. Grißheim	18	66:153	5:31
10. TTC Eschbach	18	50:162	0:36

Bilanzen der erfolgreichsten Spieler

1. Schatz, Müllheim	25:4
2. Brandt, Müllheim	23:2
3. Schlupf, Haslach	23:2
4. Gonschorek, Britzingen	26:6
5. Vangout, Haslach	22:5
6. Wurster, Haslach	22:6

Herren Kreisklasse B Staffel II

1. Spvgg. Buchenbach I	18	155:103	29:7
2. 1844 Freiburg III	18	147:92	27:9
3. PTSV Jahn Freiburg II	18	150:84	26:10
4. FC Blau-Weiß Freiburg II	18	147:91	26:10
5. TTC Stegen	18	130:120	22:14
6. ESV Freiburg III	18	133:115	19:17
7. TTC Britzingen III	18	80:144	10:26
8. TTC Staufen II	18	78:146	9:27
9. Spvgg. Müllheim III	18	96:137	8:28
10. AV Freiburg St.-Georgen I	18	91:150	4:32

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Helm, PTSV Jahn Freiburg II	14:3	11:2	25:5
Faller, B., Spvgg. Buchenbach I	14:3	12:5	26:8
Clara, TTC Stegen	10:2	10:6	20:8
Fietz, 1844 Freiburg III	9:3	8:4	17:7
Schlegel, AV Frbg. St.-Georgen I	-	12:2	-
Rombach, Spvgg. Buchenbach I	-	13:4	-

Mittleres Paarkreuz

Rombach, Spvgg. Buchenbach I	16:0	-	-
Baier, ESV Freiburg III	13:1	-	-
Ring, 1844 Freiburg III	11:3	6:2	17:5
Frey, FC Blau-Weiß Freiburg II	-	12:1	-

Hinteres Paarkreuz

Rieder, PTSV Jahn Freiburg II	14:0	-	-
Wälder, Spvgg. Müllheim III	11:5	10:1	21:6
Reiss, 1844 Freiburg III	8:2	10:1	18:3
Steinbauer, 1844 Freiburg III	10:2	-	-
Müller, 1844 Freiburg III	10:2	-	-

Herren Kreisklasse B Staffel III

1. TTC Endingen	18	160:70	34:2
2. TTC Reute	18	150:89	27:9
3. SV Kenzingen II	18	144:98	27:9
4. TuS Teningen II	18	133:105	23:13
5. TV Bötzingen	18	124:118	19:17
6. TTC Wyhl	18	110:134	17:19
7. TTF Vogtsburg	18	114:129	14:22
8. TTC Forchheim	18	96:145	8:28
9. SV Wasenweiler	18	78:155	6:30
10. TV Breisach	18	91:157	5:31

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Apostel S., TTC Reute	31:5
Apostel U., TTC Reute	25:7
Winterhalter, TTC Endingen	21:3
Stertz, TTC Endingen	24:4 (Mitte 13:1)
Tillmann, TTF Vogtsburg	24:9
Weizmann, TuS Teningen II	22:8 (Mitte 11:2)
Höfler, TuS Teningen II	19:12
Kanzinger R., TV Bötzingen	18:13 (Mitte 9:7)
Braun, TTC Wyhl	20:15
Zöllner, TV Breisach	17:13
Lienemann, TV Bötzingen	16:15 (Mitte 11:2)
Martin, TV Bötzingen	14:14

2. Paarkreuz

Duffner, TTC Wyhl	27:5 (Hinten 17:1)
Fuchs, TTC Endingen	23:3
Blust, TuS Teningen II	21:8 (Hinten 14:3)
Kleinstück, SV Kenzingen II	15:12 (vorne 6:9)
Stein, TV Bötzingen	15:12
Fuchs, SV Kenzingen II	17:15 (vorne 7:11)
Zimmermann, TuS Teningen II	16:14
Bühler, SV Kenzingen II	14:13 (vorne 5:10)
Fesenmeier, TTC Reute	14:13

3. Paarkreuz

Lienhart, SV Kenzingen II	26:5
Reiner, SV Kenzingen II	24:10
Scherer L., TTC Forchheim	21:11 (Mitte 7:7)
Drahasch, TTC Endingen	20:10
Vollmer, TV Breisach	11:3
Fehrenbach, TTC Endingen	18:13
Kury, TTC Reute	13:8
Fischer M., SV Wasenweiler	19:15
Appel, TTC Reute	16:13 (Mitte 6:7)

Herren - Kreisklasse B, Staffel IV

1. FC Kollnau I	18	158:50	34:2
2. SV March II	18	141:74	30:6
3. TTC Suggental III	18	126:117	21:15
4. SC Gutach-Bleibach	18	128:119	19:17
5. TTC Elzach II	18	124:113	18:18
6. SV Waldkirch III	18	119:130	16:20
7. SV Kenzingen III	18	104:135	14:22
8. SV Niederwinden	18	97:129	13:23
9. TTC Reute II	18	105:130	12:24
10. SV Hochdorf	18	52:157	3:33

Bilanzen der besten SpielerVorderes Paarkreuz

	Vorr.	Rückr.	Gesamt
1. Köbele W., FC Kollnau I	12:2	10:2	22:4
2. Friedrich E., SV March II	12:2	10:3	22:5
3. Wehrle R., SV Waldkirch II	10:3	9:8	19:11
4. Heilbock R., FC Kollnau	8:6	9:3	17:9
5. Weidenbecher P., SC Gutach-Bleibach	9:7	8:9	17:16
6. Stuebert J., SV Kenzingen III	7:6	9:8	16:14
7. Paul N., TTC Suggental III	10:7	5:5	15:12
8. Ruppenthal R., SV Waldkirch II	--	14:4	14:4
9. Oswald H. TTC Elzach II	8:6	5:6	13:12
10. Kretschmer K., SV March II	--	12:1	12:1

Mittleres Paarkreuz

1. Kissling F., FC Kollnau I	8:4	11:0	19:4
2. Moriz C., TTC Elzach II	10:2	5:6	15:8
3. Schalk K., SV March II	9:1	5:1	14:2
4. Kohler R., SC Gutach-Bleibach	12:2	-	12:4
5. Ruff H., TTC Suggental III	11:4	-	11:4
6. Hämmerle K., SV Niederwinden	7:5	4:1	11:6
7. Schneider W., TTC Elzach II	7:4	4:3	11:7
8. Geisert J., TTC Reute II	7:9	4:7	11:16
9. Friedrich M., FC Kollnau I	1:1	9:0	10:1
10. Birkle K., TTC Suggental III	9:5	-	9:5

Hinteres Paarkreuz

1. Jahn T., FC Kollnau I	13:5	13:2	26:7
2. Heiny D., TTC Reute II	10:8	13:5	23:13
3. Risch H., SV March II	10:4	10:6	20:10
4. Schüllli W., SV Waldkirch II	9:9	11:5	20:14
5. Schätzle H.-J., SC Gutach-Bleibach	6:2	11:4	17:6
6. Ambs O., FC Kollnau I	-	15:1	15:1
7. Friedrich M., FC Kollnau I	15:1	-	15:1
8. Rein K., SV Kenzingen III	8:5	7:2	15:7
9. Ruff F., TTC Suggental III	10:8	3:2	13:10
10. Wernet M., TTC Suggental III	12:2	-	12:2

Herren Kreisklasse C Staffel I

1. TTC Bad Krozingen V	18	160:40	34:2
2. TTC Ehrenkirchen I	18	157:63	33:3
3. TV Britzingen IV	18	129:90	22:14
4. TuS Auggen II	18	126:98	22:14
5. Spvgg. Münstertal III	18	111:95	22:14
6. FT 1844 Freiburg IV	18	100:122	13:23
7. TTC Ehrenkirchen III	18	87:137	13:23
8. TV Heitersheim III	18	85:129	10:26
9. TuS Auggen III	18	74:148	8:28
10. TTC Staufen III	18	52:159	3:33

Bilanzen der besten Spieler

1. Zieger, Ehrenkirchen	28:3
2. Zimmermann, Krozingen	27:2
3. Maier U., Krozingen	23:1
4. Luhr, Ehrenkirchen	25:3
4. Lauppe, Krozingen	25:5
6. Behrendt, Krozingen	21:1

Herren Kreisklasse C Staffel II

1. SG Freiburg Landwasser	17	151:51	32:2
2. TTC Ehrenkirchen II	17	145:59	30:4
3. TV Schallstadt-Wolfenweiler	17	118:104	21:13
4. SSV Freiburg II	17	121:97	19:15
5. TV Freiburg-Tiegen II	17	120:104	18:16
6. SB Sonnland III	17	109:109	16:18
7. Spvgg. Münstertal IV	17	101:122	14:20
8. TTC Bad Krozingen VI	17	88:129	10:24
9. TuS Auggen IV	17	45:145	2:32

Bilanzen der besten Spieler

1. Flöck, Landwasser	22:1
2. Eckerle U., Münstertal	21:6
3. Junge, Landwasser	20:5
4. Kreuzer, Landwasser	15:1
5. Weishaar, Landwasser	20:7
6. Kremer, SSV Freiburg	16:3

Herren-Kreisklasse C Staffel III

1. VFR Umkirch I	20	180:18	40:0
2. SV March III	20	165:69	34:0
3. TTC Ihringen II	20	149:81	31:9
4. TTF Vogtsburg II	20	150:91	28:12
5. TV Breisach II	20	129:128	21:19
6. TTC Bötzingen II	20	126:125	20:20
7. TuS Teningen IV	20	131:127	19:21
8. TTC Nimburg IV	20	101:149	13:27
9. VFR Umkirch II	20	77:171	7:33
10. SV Hochdorf II	20	60:166	4:36
11. SC Bahlingen	20	72:177	3:37

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Guth G., VFR Umkirch I	11:1	14:0	25:1
Guth R., VFR Umkirch I	9:0	12:0	21:0
Jakob, TTC Ihringen II	10:3	14:2	24:5
Grab, TTF Vogtsburg II	11:4	9:4	20:8
Riemer, TuS Teningen IV	9:7	11:3	20:10
Schmidlin, TTF Vogtsburg II	9:2	-	-

Mittleres Paarkreuz

Matyl, VFR Umkirch I	10:0	9:0	19:0
Gießler, VFR Umkirch I	10:0	8:1	18:1
Schupp, TTF Vogtsburg II	10:5	10:3	20:8
Eiche, TTC Ihringen I	13:1	-	-
Frey, SV March II	-	11:2	-
Franke, TTC Ihringen II	-	10:2	-

Hinteres Paarkreuz

Rost, SV March III	15:1	8:1	23:2
Hug, SV Umkirch II	15:2	12:6	27:8
Jaschke, SV Umkirch II	11:3	8:2	19:5
Binder, TTC Bötzingen II	5:0	14:5	19:5
Vollmer, TV Breisach II	6:0	7:0	13:0
Nahrgang, TTF Vogtsburg II	10:7	13:3	23:10



Ob Kauf oder Leasing — wir sind immer günstig! — Wir sind Ihr fairer Partner

FORD-Haupthändler ● Emmendingen + Waldkirch



Herren Kreisklasse C Staffel IV

1. SB Sonnland Freiburg II	18	154:80	31:5
2. Freie Turner Freiburg III	18	155:83	31:5
3. FC Blau Weiß Freiburg III	18	143:84	26:10
4. HdB Landwasser Freiburg	18	123:118	19:17
5. Freie Turner Freiburg IV	18	130:127	17:19
6. ESV Freiburg IV	18	114:124	17:19
7. SV Kirchzarten III	18	123:132	16:20
8. Spfr. Oberried II	18	99:137	13:23
9. SSV Freiburg III	18	76:148	5:31
10. TTC Zastler	18	65:149	5:31

Entscheidungsspiel um Meisterschaft und Aufstieg:

Freie Turner Freiburg III - SB Sonnland Freiburg II -- 8:8

Meister und Aufsteiger zur B-Klasse: Freie Turner Freiburg III

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Heidkämper, HdB Landwasser	30:2
Günther, SSV Freiburg III	16:1 (nur Vorrunde)
Huber, Freie Turner Frbg. IV	22:9
Tiefenbacher, SV Kirchzarten III	17:5
Wangler, SV Kirchzarten III	21:11
Weber, Spfr. Oberried II	16:9 (Mitte 8:2)
Timinger, SB Sonnland II	11:4
Romer, Blau Weiß Freiburg III	10:4 (nur Rückrunde)
Krüger, Blau Weiß Freiburg III	16:12
Peitz, Freie Turner Frbg. III	17:14
Schüler, ESV Freiburg IV	16:13
Kübler, Freie Turner Frbg. III	16:15

2. Paarkreuz

Wenk, SB Sonnland II	26:3
Fahrländer, ESV Freiburg IV	23:5
Krüger, Freie Turner Frbg. III	22:7
Thoma M., Blau Weiß Frbg. III	11:1 (nur Rückrunde)
Wohlrab, Blau Weiß Frbg. III	16:8
Karsch, HdB Landwasser	18:11 (vorne 7:7)
Fiedler, Freie Turner Frbg. III	17:12
Breese, Freie Turner Frbg. IV	14:11
Welte, Freie Turner Frbg. IV	14:13

3. Paarkreuz

Rombach, SV Kirchzarten III	19:5
Buchheit, Spfr. Oberried II	17:2 (Mitte 3:1)
Junge, SB Sonnland II	17:9
Stößer, Freie Turner Frbg. III	15:9
Christoph, Freie Turner Frbg. III	14:9
Geiser, Blau Weiß Freiburg III	11:9 (Mitte 6:4)
Heisterkamp U., SB Sonnland II	15:15
Richert, SV Kirchzarten III	14:14

Herren Kreisklasse C Staffel V

1. TV Denzlingen IV	20	179:39	39:1
2. TTC Endingen II	20	172:85	35:5
3. TTC Nimburg III	20	164:75	33:7
4. TuS Teningen III	20	125:110	22:18
5. SV Kenzingen IV	20	129:116	20:20
6. TTC Emmendingen II	20	125:133	18:22
7. TTC Reute III	20	110:141	17:23
8. TV Riegel	20	113:145	14:26
9. TTV Vörstetten II	20	88:146	12:28
10. DJK Heuweiler II	20	99:142	10:30
11. SC Bahlingen II	20	10:180	0:40

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Tranzer, TTC Endingen II	29:5
Danzeisen, TTC Nimburg III	27:4
Burger, TTC Nimburg III	26:5
Haag, TV Denzlingen IV	22:6
Schenck, TuS Teningen III	18:7
Maier, TV Denzlingen IV	17:6
Jesgarz, TTC Endingen II	19:12
Birmele, TuS Teningen III	18:11

2. Paarkreuz

Raith, TV Denzlingen IV	25:0 (hinten 16:0)
Oksas, TV Denzlingen IV	22:1
Weber, TTC Endingen II	25:6
Truöl, TV Riegel	20:3
Kraemer, TuS Teningen III	11:3 (nur Vorrunde)
Rusch, SV Kenzingen IV	14:6
Schott, TTC Endingen II	15:8
Groß, TTV Vörstetten II	15:8
Engler, TTC Nimburg III	15:9
Schneider, TTC Nimburg III	13:10
Bemerburg, TuS Teningen III	8:5 (nur Rückrunde)
de Werd, TuS Teningen III	13:11
Heyni V., TTC Reute III	15:14

3. Paarkreuz

Schweikert, TTC Reute III	22:6
Heidenreich, TTC Nimburg	24:11
Richter, TV Denzlingen IV	17:6
Schillinger, TV Denzlingen IV	16:7 (Mitte 6:4)
Heilmann, TTC Emmendingen II	18:11
Prothmann, TTC Nimburg III	10:4 (nur Rückrunde)
Bickel, TTC Endingen II	17:12
Froß, TTC Emmendingen II	17:12
Strobel, TTC Endingen II	15:11
Götz, SV Kenzingen IV	11:10

Herren Kreisklasse C, Staffel VI

1. SV Ottoschwanden	18	161:65	35:1
2. TTC Elzach III	18	158:47	33:3
3. FC Kollnau III	18	133:84	25:11
4. TV Denzlingen V	18	127:89	22:14
5. TTC Glottertal II	18	115:112	19:17
6. FC Kollnau III	18	100:117	14:22
7. TTC Elzach IV	18	104:125	12:24
8. TTC Suggental IV	18	88:145	11:25
9. TTC Emmendingen III	18	51:148	6:30
10. TTV Vörsstetten III	18	55:160	3:33

Bilanzen der besten Spieler

Vorderes Paarkreuz	Vorr.	Rückr.	Gesamt
1. Klibanskij, SV Ottoschwanden	15:0	13:4	28:4
2. Schneider, TTC Glottertal II	9:5	11:3	20:8
3. Timmerbeil, SV Ottoschwanden	11:5	8:5	19:10
4. Stadelmeyer, TTC Glottertal II	13:1	4:0	17:1
5. Misiok, TTC Elzach III	8:3	9:6	17:9
6. Bartholomä, TTC Elzach IV	10:8	6:5	16:13
7. Wössner, TV Denzlingen V	7:7	7:3	14:10
8. Eller, TTC Suggental IV	13:4	-	13:4
9. Brucher, FC Kollnau II	7:5	6:5	13:10
10. Pfeiffer, TTC Elzach IV	6:2	6:3	12:5

Mittleres Paarkreuz

1. Wald, SV Ottoschwanden	10:4	10:2	20:6
2. Duffner, TTC Elzach III	8:2	8:1	16:3
3. Finke, TTC Elzach III	9:1	6:0	15:1
4. Nock, SV Ottoschwanden	9:3	6:3	15:6
5. Oschwald, TTC Elzach IV	9:1	5:2	14:3
6. Freund, FC Kollnau III	6:4	7:4	13:8
7. Bühler, TV Denzlingen V	7:4	5:2	12:6
8. Büsch, TV Denzlingen V	4:4	7:2	11:6
9. Meier, FC Kollnau II	7:3	4:3	11:6
10. Kuppler, TTC Elzach IV	10:5	1:8	11:13

Hinteres Paarkreuz

1. Hug, TTC Elzach III	13:2	15:0	28:2
2. Stegmann, SV Ottoschwanden	10:7	13:4	23:11
3. Berard, FC Kollnau III	4:2	14:3	18:5
4. Hug P., TTC Elzach III	11:0	4:0	15:0
5. Kaspar, TV Denzlingen V	6:2	9:4	15:6
6. Heilig, TV Denzlingen V	12:3	3:4	15:7
7. Fischer, TTC Glottertal II	5:5	7:7	12:12
8. Hamann, FC Kollnau II	11:3	-	11:3
9. Vogel, FC Kollnau II	-	11:7	11:7
10. Bender, TV Denzlingen V	7:1	3:3	10:4

Herren Kreisklasse C Staffel VII

1. TTC Köndringen II	20	180:26	40:0
2. TTC Weisweil I	20	168:67	34:6
3. TTC Wyhl II	20	143:117	27:13
4. TTC Köndringen III	20	144:109	25:15
5. SV Kenzingen V	20	130:113	22:18
6. TTC Heimbach I	20	130:119	21:19
7. TTC Forchheim II	20	104:137	15:25
8. TTC Weisweil II	20	112:150	14:26
9. TuS Bleichheim	20	84:153	11:29
10. TTC Heimbach II	20	85:156	10:30
11. TV Herbolzheim	20	46:179	1:39

Bilanzen der besten Spieler

Vorderes Paarkreuz	Vorr.	Rückr.	Gesamt
Wätzig W., TTC Weisweil I	16:2	15:1	31:3
Vetter H., TTC Wyhl II	13:3	10:7	23:10
Jordan U., TTC Köndringen III	5:1	17:0	22:1
Bauernfeind M., SV Kenzingen V	12:2	9:3	21:5
Reichle A., TTC Köndringen II	9:2	10:3	19:5
Ruf W., TTC Köndringen II	11:0	7:3	18:3

Mittleres Paarkreuz

Motz A., TTC Wyhl II	15:3	11:5	26:8
Jakob F., TTC Weisweil I	12:2	9:3	21:5
Lehmann M., TTC Köndringen II	9:1	11:1	20:2
Karcher J., TTC Weisweil I	10:6	9:1	19:7
Dick L., TTC Köndringen III	8:3	11:4	19:7
Hoyer U., TTC Köndringen II	8:2	10:2	18:4

Hinteres Paarkreuz

Schindler R., TTC Köndringen II	18:0	14:1	32:1
Petri W., TTC Köndringen II	12:0	11:0	23:0
Bärman G., TTC Weisweil II	12:8	11:5	23:13
Vitt R., TTC Wyhl II	11:7	11:2	22:9
Bürklin T., TTC Köndringen III	10:5	12:4	22:9
Stöcklin, TTC Weisweil I	8:7	13:1	21:8

**Burgold & Söhne GmbH**

Sanitär- + Heizungstechnik

- Sanitäre Installation
- Gasgeräte-Kundendienst
- Wärmepumpen
- Bäder und Küchen
- Gasheizungen

7800 Freiburg · Schopfheimer Straße 7
 Telefon +422 00 und +9 33 82

Kreisklasse D Staffel I

1. TTC Stegen II	14	95:37	25:3
2. TV Schallstadt-Wolfenw. II	14	90:38	22:6
3. TuS Badenweiler II	14	82:58	20:8
4. SV Wasenweiler II	14	64:77	12:16
5. TTF Vogtsburg III	14	58:78	12:16
6. TV Laufen II	14	60:75	11:17
7. Spvgg. Buchenbach II	14	62:73	10:18
8. Spfr. Griesheim II	14	22:98	0:28

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>		<u>Hinteres Paarkreuz</u>	
Schlegel, Stegen	23:1	Schneider F., Badenweiler	15:3
Wolf, Schallstadt-W.	22:4	Steiert, Buchenbach	14:3
Brandstädter, Stegen	18:4	Kohrs, Schallstadt-Wo.	12:3
Briem, Wasenweiler	18:6	Tillmann, Vogtsburg	12:3
Müller, Wasenweiler	14:6	Ritter, Badenweiler	11:2
Latzkow, Badenweiler	13:9	Meier, Schallstadt-Wo.	11:5

Kreisklasse D Staffel II

1. SG Weingarten	10	63:22	18:2
2. FC Blau-Weiß Freiburg IV	10	60:24	16:4
3. SG Freiburg-Landwasser II	10	50:46	11:9
4. TTC Freiburg	10	45:45	10:10
5. TTC Forchheim III	10	33:60	5:15
6. TTC Emmendingen IV	10	18:70	0:20

Bilanzen der besten Spieler

<u>Vorderes Paarkreuz</u>		<u>Hinteres Paarkreuz</u>	
Beier, FC Blau-Weiß	13:1	Wosgien, Weingarten	11:2
Thoma, FC Blau-Weiß	12:0	Konopka, Weingarten	10:1
Thoma, TTC Freiburg	13:5	Effinger, FC Blau-Weiß	9:1
Marquedant, Weingarten	12:6	Dischinger, Landwasser	9:4
Enderle, Landwasser	11:4	Plehn, TTC Freiburg	6:6
Braun, Landwasser	9:8	Marchis, TTC Freiburg	6:8

Senioren Bezirksklasse

1. TTC Bad Krozingen	10	63:42	15:5
2. ESV Freiburg	10	64:43	15:5
3. Spvgg. Müllheim	10	59:52	12:8
4. TTC Nimburg	10	48:57	8:12
5. TTC Köndringen	10	49:60	6:14
6. PTSV Jahn Freiburg	10	36:64	4:18

Meister wurde der TTC Bad Krozingen, der im Entscheidungsspiel den ESV Freiburg mit 7:0 bezwang.

Bilanzen der besten Spieler 1. Paarkreuz

1. Bresch, TTC Köndringen	18:0
2. Weis, Spvgg. Müllheim	14:6
3. Stiegler, ESV Freiburg	12:7
4. Dietrich, TTC Bad Krozingen	12:8
5. Hirt, TTC Bad Krozingen	11:9

2. Paarkreuz

1. Brender, TTC Bad Krozingen	12:2
2. Ueckerseifer, ESV Freiburg	12:7
3. Rossner, TTC Nimburg	11:5
4. Behrendt, TTC Bad Krozingen	10:3
5. Imhoff, ESV Freiburg	8:4

Senioren Kreisklasse

1. SV March	8	56:12	16:0
2. TV Britzingen	8	44:32	12:4
3. TV Denzlingen	8	37:33	8:8
4. TTC Ehrenkirchen	8	25:49	2:14
5. FT 1844 Freiburg	8	15:51	2:14

Bilanzen der besten Spieler 1. Paarkreuz

1. Scheit, SV March	10:0
2. Haag, TV Denzlingen	9:3
3. Luhr, TTC Ehrenkirchen	9:5
4. Friedrich, SV March	8:2
5. Ruhland, SV March	7:1

2. Paarkreuz

1. Schillinger, TV Denzlingen	7:2
2. Engler, TV Britzingen	5:1
3. Wössner, TV Denzlingen	5:7
4. Ruhland, SV March	3:0
5. Bolanz, TV Britzingen	3:5



Hermann Blattmann

Kundendienst · Ersatzteillager

7801 Heuweiler
Dorfstraße 51 · Telefon (07666) 25 32

AMC-classic, das unübertroffene
Gar-, Brat- und Serviersystem aus
Edelstahl CR-Ni 18/10.

AMC-classic ist speziell zum Garen
ohne Zusatz von Wasser oder Fett
konstruiert.

Die hervorragende Qualität gewährleistet
für AMC-classic Gäreinheiten auf das
Material und auf die Funktion eine
Garantie auf Lebenszeit.



Bernhard Lay

Haidenweg 60 · 7817 Ihringen 1 · Telefon (0 76 68) 57 89



Damen-Bezirksklasse

1. Spfr. Oberried	18	123:52	33:3
2. TTC Eschbach	18	115:70	29:7
3. SV Waldkirch	18	104:69	26:10
4. SC Gutach-Bleibach	18	102:77	22:14
5. TTC Köndringen II	18	86:94	16:20
6. TTC Bad Krozingen	18	84:98	15:21
7. TTC Reute	18	84:103	13:23
8. TTC Emmendingen II	18	66:112	10:26
9. TTC Nimburg II	18	68:105	9:27
10. SV Freiburg-Haslach	18	63:115	7:29

Bilanzen der besten Spielerinnen

Vorderes Paarkreuz

Sandmann, Oberried	32:4
Hiss, R., Eschbach	28:6
Roth, Reute	24:12
Apostel, B, Reute	24:12
Vossler, Nimburg	23:9
Schill, Waldkirch	23:13

Hinteres Paarkreuz

Weidenbecher, Gutach	23:8
Hein, Oberried	22:5
Hiss, A., Eschbach	21:12
Bauer, Köndringen	21:13
Hauber, Waldkirch	20:7
Kern, Krozingen	19:15

Damen-Kreisklasse Staffel I

1. TuS Teningen	16	112:6	32:0
2. TTC Wyhl	16	97:55	25:7
3. SV Wasenweiler	16	94:63	23:9
4. TTC Forchheim	16	82:66	17:15
5. TTC Köndringen III	16	82:77	17:15
6. TTC Heimbach	16	66:85	13:19
7. TTC Weisweil	16	65:87	10:22
8. TV Herbolzheim	16	37:101	6:26
9. SV Kenzingen	16	18:111	1:31

Bilanzen der besten Spielerinnen

Vorderes Paarkreuz

Reinbold, Teningen	30:0
Hassler, Köndringen	23:3
Mangel, Wyhl	20:9
Kenk, Wasenweiler	19:10
Futterer, Forchheim	19:11
Mamier, Wyhl	16:10

Hinteres Paarkreuz

Glockner, Wasenweiler	22:3
Braun, Wyhl	19:5
Bitsch-Stadelmann, Ten.	16:1
Selinger, Wasenweiler	16:9
Kern, Köndringen	15:10
Schieble, Forchheim	14:6

Dieter Fahrländer Immobilien

Seit 10 Jahren Verkauf,
Verwaltung und Vermietung von
Haus- und Grundbesitz

Grünwälderstraße 6
Telefon 07 61/3 34 16
7800 Freiburg

Kreisklasse Damen Staffel II

1. FC Blau-Weiß Freiburg	18	123:47	33:3
2. SB Sonnland Freiburg	18	118:62	28:8
3. TV Britzingen II	18	113:55	26:10
4. Freie Turner Freiburg	18	107:65	26:10
5. Spvgg. Münstertal	18	104:70	21:15
6. TTC Eschbach II	18	79:86	16:20
7. TV Tiengen	18	69:98	13:23
8. TTC Ehrenkirchen I	18	53:98	10:26
9. TTC Ehrenkirchen II	18	49:123	7:29
10. Spfr. Griesheim	18	17:119	0:36

Bilanzen der besten Spielerinnen

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Prill, Spvgg. Münstertal	16:2	12:4	28:6
Lehle, TV Britzingen II	15:3	13:5	28:8
Schwinde, SB Sonnland II	10:2	11:1	21:3
Österreicher, BW Freiburg II	13:5	13:3	26:8
Schäfle, Freie Turner Freiburg	12:6	15:3	27:9
Häringer, BW Freiburg II	14:1	11:5	25:6

Hinteres Paarkreuz

Landes, TV Britzingen II	9:3	12:3	21:6
Ortlieb, TTC Eschbach II	9:5	11:3	20:6
Marx, TV Britzingen II	7:1	12:3	19:4
Meier, TTC Ehrenkirchen II	5:3	11:5	16:8
Nöllner, BW Freiburg II	12:2	2:0	14:2
Timinger, SB Sonnland II	10:1	7:8	17:9

Kreisklasse Damen Staffel III

1. TTC Zastler	14	98:7	28:0
2. SV Niederwinden	14	87:36	24:4
3. TTC Elzach	14	75:47	19:9
4. SV Waldkirch II	14	60:74	12:16
5. TTV Vörstetten	14	57:71	12:16
6. TTC Reute II	14	61:68	10:18
7. TV Denzlingen III	14	40:88	5:23
8. SV March	14	11:91	0:28

Bilanzen der besten Spielerinnen

<u>Vorderes Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
Spitz, TTC Zastler	13:2	14:0	27:2
Huber, TTC Zastler	9:0	8:2	17:2
Reich, SV Niederwinden	9:3	9:1	18:4
Wernet, SV Niederwinden	10:2	6:2	16:4

<u>Hinteres Paarkreuz</u>			
Meier, TTC Zastler	7:1	7:1	14:2
Thoma, S., TTC Zastler	7:1	7:1	14:2
Dilberger, TTC Zastler	4:2	8:2	14:4
Häringer, SV Niederwinden	5:1	3:0	8:1

Platzierungen der Endrangeliste in Kenzingen am 27.4.86

Jungen

1. Sauermost	FC Kollnau
2. Schmid	SV Kenzingen
3. Breier	SV Kenzingen
4. Bösch	TTC Bad Krozingen
5. Stertz	TTC Endingen
6. Stern	SV March
7. Molitor	TTC Emmendingen
8. Bäumer	TTC Emmendingen
9. Appelgrün	TTV Vörstetten
10. Schneider	TTC Emmendingen
11. Kleistück J.	SV Kenzingen
12. Huber	SV Waldkirch

Mädchen

1. Oswald	SV Frbg.-St. Georgen
2. Scheuermann	TTC Emmendingen
3. Schubien	TV Denzlingen
4. Aloisi	TTC Emmendingen
5. Krebsner	TTC Bad Krozingen
6. Vogel	TTC Reute
7. Hürttlen	TV Denzlingen
8. Kraemer	TUS Teningen
9. Birkle	TTC Suggental
10. Zimmer	TUS Teningen
11. Zimmermann	TTC Emmendingen
12. Zoller	TTC Forchheim

Schüler A

freigestellt:	
1. Stigler	ESV Freiburg
1. Riesterer	TTC Staufen
2. Milewski	FT Freiburg
3. Weidenbach	TTC Bad Krozingen
4. Weihbrecht	ESV Freiburg
5. Fritsch	TTC Staufen
6. Giesel	TUS Auggen
7. Hoffmann	FT Freiburg
8. Tillmann	TTF Vogtsburg

Schülerinnen A

1. Pullmann	Sonnland Freiburg
2. Posekany Ch.	TTC Staufen
3. Fraider	TTC Staufen
4. Wehrle	TUS Teningen
5. Haas	TTC Emmendingen
6. Pawlowski A.	TTC Bad Krozingen
7. Binder	TV Britzingen
8. Granzin	TV Britzingen

Schüler B

1. Stertz, H	TTC Endingen
2. Rial y Costas	TTC Emmendingen
3. Ditsch	TTC Bad Krozingen
4. Bürkin	TTC Nimburg
5. Kreiner	TTC Endingen
6. Rein	SV Kenzingen
7. Träis	TV Britzingen
8. Singer	SV Waserweiler
9. Grunding	SV Kenzingen
10. Ney	TTC Endingen
11. Sauter	TTC Emmendingen

Schülerinnen B

1. Heizmann	SV Waldkirch
2. Fross	TUS Teningen
3. Bukowski	Blau-Weiß Freiburg
4. Binder K	TV Britzingen
5. Mielke	TUS Teningen
6. Lohmann S	TTC Emmendingen

Schülerinnen C

1. Fischer	Sonnland Freiburg
2. Lichtblau	TV Britzingen
3. Molitor	TTC Emmendingen
4. Armbruster	TUS Teningen
5. Kasler	TUS Teningen
6. Trautmann	SV Kenzingen
7. Proksch	SV Waldkirch
8. Struschka	Blau-Weiß Freiburg
9. Dreher	TTC Emmendingen

Schülerinnen D

1. Lübeck	TTC Emmendingen
2. Löffler	SV Kenzingen
3. Posekany A.	TTC Staufen
4. Schwendemann	SV Kenzingen
5. Scholz	TTC Emmendingen
6. Bornkamm	TTC Emmendingen

Schüler C

1. Brengartner	FRBG.-St. Georgen
2. Fehrenbach	TTC Emmendingen
3. Meyer	TTC Emmendingen
4. Späth	TV Heitersheim
5. Mathon	TV Tiengen
6. Gallinger	FT Freiburg
7. Breithaupt	TUS Teningen
8. Steck	TUS Auggen
9. Rieser	TV Heitersheim
10. Hillers	SV Kirchzarten
11. Linde	TTC Endingen
12. Pawlowski	TTC Bad Krozingen

Schüler D

1. Stigler	ESV Freiburg
2. Koch	ESV Freiburg
3. Kalitovic	TUS Auggen
4. Kühnel	TTC Staufen

Schüler D

1. Stigler	ESV Freiburg
2. Koch	ESV Freiburg
3. Kalitovic	TUS Auggen
4. Kühnel	TTC Staufen
5. Strossner	TV Britzingen
6. Piekert	TTC Emmendingen

7. Seitz	SV Kenzingen
8. Trischler	TTC Ehrenkirchen
9. Mohr	TTC Stegen
10. Bayer	SV Waldkirch
11. Linde	TTC Endingen
12. Enters	SV Kenzingen

Jungen-Bezirksklasse Staffel I

1. SV Kenzingen II	16	102:18	32:0
2. TuS Teningen	16	91:62	24:8
3. SV Waldkirch	16	95:63	21:11
4. SV Niederwinden	16	76:69	20:12
5. TTC Suggental	16	81:73	16:16
6. SV Kirchzarten	16	67:78	16:16
7. TTV Vörstetten	16	70:96	10:22
8. TTC Emmendingen II	16	43:104	4:28
9. TTC Endingen	16	39:111	1:31

Bilanzen der besten Spieler

1. Paarkreuz

Schneckenberger, SV Kenzingen II	27:2
Gössel, SV Waldkirch	22:8
Appelgrün, TTV Vörstetten	19:9
Kleinstück J., SV Kenzingen II	13:3
Huber, SV Waldkirch	19:10
Götz, TuS Teningen	19:11

2. Paarkreuz

Raikowski, TuS Teningen	20:4
Riegger, SV Niederwinden	13:0
Kaltenbach C., TTC Suggental	19:7
Kleinstück J., SV Kenzingen II	11:0
Bührer, SV Kenzingen II	11:0
Walter, SV Niederwinden	12:3

Jungen-Bezirksklasse Staffel II

1. AV Frbg.-St. Georgen	16	110:40	30:2
2. TV Breisach	16	99:53	26:6
3. SG Landwasser	16	94:67	21:11
4. TuS Auggen	16	83:80	16:16
5. Blau-Weiß Freiburg	16	73:94	13:19
6. PTSV Jahn Freiburg	16	69:91	12:20
7. 1844 Freiburg	16	71:85	11:21
8. TTC Ehrenkirchen	16	65:95	8:24
9. Spvgg Münstertal	16	57:99	7:25

Bilanzen der besten Spieler

1. Paarkreuz

Dobler, Blau-Weiß Freiburg	28:0
Bannert, TV Breisach	24:6
Brengartner, AV Frbg.-St. Georgen	22:9
Rübsamen, TuS Auggen	20:8
Wermischer, SG Landwasser	20:8
Burgert, Spvgg. Münstertal	17:7

2. Paarkreuz

Bretschger, AV Frbg.-St. Georgen	22:0
Reichenbach, AV Frbg.-St. Georgen	14:0
Meier, TuS Auggen	17:7
Schroff C., PTSV Jahn Freiburg	16:6
Virsik, 1844 Freiburg	12:4
Divry, TV Breisach	13:6

Jungen Kreisklasse Staffel I

1. Spfr. Grifßheim I	8	56:5	16:0
2. TuS Auggen II	8	45:24	12:4
3. Spfr. Grifßheim II	8	36:35	8:8
4. TV Laufen	8	24:42	4:12
5. TTC Eschbach	8	1:56	0:16

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Hercher, Spfr. Grifßheim	9:1
Sattler D., TuS Auggen	8:4
Nipken, TuS Auggen	7:3
Klosa, Spfr. Grifßheim	4:2
Herr, Spfr. Grifßheim	2:0
Lösch H., Spfr. Grifßheim	5:4
Schmidt, Spfr. Grifßheim	1:1

2. Paarkreuz

Herr, Spfr. Grifßheim	9:3
Scheidt, Spfr. Grifßheim	6:0
Schmidt, Spfr. Grifßheim	2:0
Klosa, Spfr. Grifßheim	2:0
Sattler A, TuS Auggen	5:4
Graf, TV Laufen	2:2

Jungen Kreisklasse Staffel II

1. TV Tiengen	12	79:30	20:4
2. TV Breisach II	12	72:25	20:4
3. SV Munzingen	12	75:29	17:7
4. TTF Vogtsburg	12	48:59	13:11
5. TV Bötzingen	12	36:69	7:17
6. TTC Ehrenkirchen II	12	22:73	4:20
7. VfR Umkirch	12	30:77	3:21

Bilanzen der besten Spieler1. Paarkreuz

Beissert, TV Tiengen	22:2
Schuler, TV Tiengen	15:0
Winterhalter, TV Breisach	15:7
Maurer, SV Munzingen	14:6
Sibikowski, VfR Umkirch	13:7
Lutz, TV Breisach	9:3
Schneider, TTF Vogtsburg	12:8

2. Paarkreuz

Günter, SV Munzingen	13:3
Martin, TV Breisach	10:3
Götzmann, SV Munzingen	8:2
Wunderlich, TV Tiengen	8:3
Merz, SV Munzingen	6:1
Tillmann, TTF Vogtsburg	10:6

Jungen Kreisklasse Staffel III

1. Spfr. Oberried	12	169:76	22:2
2. ESV Freiburg I	12	172:66	21:3
3. SV St. Peter	12	144:122	14:10
4. 1844 Freiburg II	12	124:110	12:12
5. Freie Turner Freiburg II	12	115:128	9:15
6. TTC Glottertal	12	44:166	3:21
7. SG Freiburg Landwasser	12	59:154	3:21

Jungen Kreisklasse Staffel IV

1. TuS Teningen II	12	171:54	23:1
2. SSV Freiburg I	12	166:97	18:6
3. TV Denzlingen II	12	131:138	13:11
4. SV Hochdorf	12	131:133	11:13
5. ESV Freiburg II	12	90:129	8:16
6. TTC Köndringen	12	98:155	7:17
7. 1844 Freiburg III	12	69:158	4:20



Dienst am Kunden

Ihr Partner am Tuniberg
JENNE MEYER

Kraftfahrzeuge – Landtechnik

7800 FR.-Tiengen – Telefon 0 76 64 / 10 40

Jungen - Kreisklasse Staffel V

1. TTC Weisweil	14	93:31	26:2
2. TTC Forchheim	14	92:25	24:4
3. SV Kenzingen III	14	88:32	22:6
4. TTC Forchheim II	14	52:79	11:17
5. TTC Nimburg II	14	44:83	9:19
6. TTC Wyhl	14	49:85	7:21
7. TV Riegel	14	40:86	7:21
8. TV Herbolzheim	14	47:84	6:22

Bilanzen der besten SpielerVorderes Kreuzpaar

Kessler, SV Kenzingen III	23:3
Hanselmann, TTC Wyhl	21:6
Haberstroh, Forchheim	19:9
Trautmann, Kenzingen	18:5
Schneider, Weisweil	17:5
Stehlon, Weisweil	16:6

Hinteres Kreuzpaar

Gräßlin, Weisweil	18:3
Rausch, Kenzingen III	16:4
Zoller, Forchheim	14:4
Bienmüller, Weisweil	13:5
Stettin, Forchheim	12:5

Jungen - Kreisklasse Staffel VI

1. TTC Nimburg	14	98:8	28:0
2. SV Niederwinden II	14	85:43	24:4
3. TTC Heimbach	14	74:46	19:9
4. FC Kollnau II	14	69:69	14:14
5. TuS Teningen III	14	47:87	8:20
6. SC Gutach-Bleibach	14	53:86	7:21
7. TTC Elzach	14	47:86	6:22
8. SV Ottoschwanden	14	41:89	6:22

Bilanzen der besten SpielerVorderes Kreuzpaar

Winkler, Nimburg	27:1
Kapp, Kollnau II	21:5
Kern, S., Niederwinden II	20:5
Fehrenbach, Heimbach	19:2
Hügler, Heimbach	18:6
Bergdold, Nimburg	15:2

Hinteres Kreuzpaar

Wissler, Niederwinden	17:3
Gerber, Nimburg	14:2
Allmann, Niederwinden	14:4
Feuerstein, Teningen	14:8
Junghäni, Nimburg	12:0
Sauerwein, Kollnau II	12:8

Mädchen - Bezirksklasse

1. TTC Suggental	16	111:16	31:1
2. TV Denzlingen	16	99:33	27:5
3. TTC Emmendingen I	16	89:54	24:8
4. TuS Teningen	16	84:55	22:10
5. TTC Forchheim	16	68:89	13:19
6. TTC Emmendingen II	16	48:95	9:23
7. Spfr. Grißheim	16	50:98	9:23
8. TTC Staufen	16	46:102	5:27
9. TV Heitersheim	16	52:105	4:28

Bilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

Wagener, TTC Suggental	23:2
Müller P., TV Denzlingen	23:4
Schubien, TV Denzlingen	21:2
Griebenow, TV Heitersheim	19:7
Müller M., TV Denzlingen	14:2
Hürttlen, TV Denzlingen	13:1
Binder, TTC Forchheim	20:9
Schill, TTC Suggental	18:10

Hinteres Paarkreuz

Birkle, TTC Suggental	16:0
Klug, TTC Emmendingen	18:5
Kost, TTC Emmendingen	18:9
Ruff, TTC Suggental	12:3
Kniephoff, TTC Forchheim	15:7

Doppel

Wagener/Hüttner, TTC Suggental	14:0
Schill/Birkle, TTC Suggental	12:1
Binder/Kniephoff, TTC Forchheim	11:1
Müller/Schubien, TV Denzlingen	11:2

Mädchen Kreisklasse Staffel I

1. TuS Teningen	14	90:37	27:4
2. TTC Wyhl	14	91:37	23:5
3. SV Waldkirch	14	84:48	20:8
4. TTF Vogtsburg	14	70:54	16:12
5. TTC Reute	14	62:71	11:17
6. TV Denzlingen	14	47:72	10:18
7. TTC Nimburg	14	38:79	8:20
8. TTC Köndringen	14	13:98	0:28

Bilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

Hauber, SV Waldkirch	23:1
Vogel, TTC Reute	22:2
Braun, TTC Wyhl	19:9
Vogt, TTF Vogtsburg	15:5
Buszello, TV Denzlingen	14:4
Piefel, TuS Teningen	17:9

Hinteres Paarkreuz

Zürcher, TuS Teningen	21:2
Vetter, TTC Wyhl	17:5
Rolke, TTC Wyhl	17:6
Groß, SV Waldkirch	16:4
Möcklin, TTC Wyhl	16:5

Mädchen Kreisklasse Staffel II

1. SB Sonnlund Freiburg	14	94:35	26:2
2. TTC Eschbach	14	87:55	19:9
3. TV Breisach	14	80:54	18:10
4. TV Britzingen	14	75:53	18:10
5. Spfr. Oberried I	14	75:63	15:13
6. Spfr. Grißheim	14	67:69	12:16
7. TTC Bad Krozingen	14	24:96	2:26
8. Spfr. Oberried II	14	19:96	2:26

Bilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

Binger, TV Britzingen	23:1
Timminger, SB Sonnlund Freiburg	23:3
Hiss, TTC Eschbach	21:5
Bitzenhofer, TV Breisach	14:5
Kneissler, TTC Oberried	16:8

Hinteres Paarkreuz

Scheidt, Spfr. Grißheim	21:0
Köhler, TV Breisach	14:2
Heisterkamp, SB Sonnlund Freiburg	15:6
Gallus, TTC Eschbach	15:6

Schüler Bezirksklasse

1. ESV Freiburg	110:49	30:2
2. SV Kirchzarten	99:52	24:8
3. TTC Staufen	92:67	19:13
4. TTC Emmendingen	83:86	16:16
5. AV Freiburg St.-Georgen	78:84	15:17
6. SV Kenzingen	67:97	12:30
7. TV Ihringen	72:97	11:21
8. TTC Bad Krozingen	71:109	7:25
9. TV Denzlingen	56:104	7:25

Bilanzen der besten SpielerVorderes Paarkreuz

Riesterer, Staufen	28:4
Weihbrecht, ESV Frbg.	28:4
Weidenbach, T., Krozingen	26:6
Richert, T., Kirchzarten	19:11
Fehrenbach, A., Emmend.	19:12
Roenicke C., Kirchzarten	17:11

Hinteres Paarkreuz

Stigler, R., ESV Freiburg	16:0
Rudolf, B., ESV Freiburg	12:2
Koch, N., SV Kirchzarten	21:4
Piekert, D., Emmendingen	24:6
Hohwieler, M. Ihringen	9:3
Schmidt, P., St.-Georgen	10:4

Schüler Kreisklasse Staffel I

1. TV Heitersheim I	20	132:54	35:5
2. TV Britzingen	20	126:56	32:8
3. TTC Staufen II	20	124:65	29:11
4. TuS Auggen	20	109:71	28:12
5. TTC Ehrenkirchen	20	107:93	24:16
6. TV Breisach	20	105:94	21:19
7. Spvgg. Müllheim	20	110:96	20:20
8. Spvgg. Untermünstertal	20	79:112	16:24
9. TV Heitersheim II	20	56:123	7:33
10. TTC Bad Krozingen	20	53:126	7:33
11. TV Heitersheim III	20	20:139	1:39

Bilanzen der besten Spieler:Vorrunde

1. Schmidt H., Müllheim	20:2
2. Schmidt Ch., Britzingen	17:2
3. Giesel B., Auggen	15:1
4. Späth G., Heitersheim	14:2
5. Koc, F., Ehrenkirchen	16:4
6. Dinkel M., Heitersheim	13:3

Rückrunde

1. Schmidt H., Müllheim	17:1
2. Geppert S., Breisach	14:2
3. Koc F., Ehrenkirchen	16:4
4. Schmidt Ch., Britzingen	14:4
5. Kühnel J., Staufen	13:3
6. Späth St., Heitersheim	15:5

Schüler Kreisklasse Staffel II

1. Freie Turner Freiburg	16	112:8	32:0
2. TTC Stegen	16	91:45	24:8
3. TV Tiengen	16	90:52	22:10
4. SV St. Peter	16	90:51	21:11
5. TTC Glottertal	16	76:68	17:15
6. SV March	16	67:80	14:18
7. FC Blau-Weiß Freiburg	16	37:100	6:26
8. Spfr. Oberried	16	37:109	3:29
9. SB Sonnland Freiburg	16	22:109	3:29

Bilanzen der besten Spieler

<u>1. Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
1. Hofmann D., Freie Turner Frbg.	15:1	16:0	31:1
2. Mathon Ph., TV Tiengen	8:5	15:1	23:6
3. Liebert I., TTC Stegen	11:2	10:3	21:5
4. Spohn P., SV St. Peter	6:8	14:4	20:12
5. Krutwig M., TTC Stegen	12:1	7:7	19:8
6. Schwär St., Spfr. Oberried	9:3	8:2	17:5

<u>2. Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
1. Braun M., SV St. Peter	9:2	10:3	19:5
2. Mazonz S., SV March	10:2	7:1	17:3
3. Birkenmeyer J., FT Freiburg	8:0	8:1	16:1
4. Mohr B., TTC Stegen	7:3	9:3	16:6
5. Krekeler T., TV Tiengen	7:2	8:4	15:6
6. Kaiser V., SV St. Peter	7:4	8:3	15:7

Schüler Kreisklasse Staffel III

1. TuS Teningen	18	125:42	35:1
2. TTC Heimbach I	18	119:35	31:5
3. SV Kenzingen II	18	107:78	26:10
4. SV Kenzingen III	18	100:92	20:16
5. TTC Endingen	18	89:92	16:20
6. TTC Heimbach II	18	80:92	14:22
7. TV Bötzingen	18	80:101	14:22
8. TTC Nimbung	18	86:108	14:22
9. SV Wasenweiler	18	64:116	6:30
10. TTC Emmendingen	18	47:122	4:32

Bilanzen der besten Spieler

<u>1. Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
1. Gerber R., TTC Heimbach	17:1	17:1	34:2
2. Stelz A., TTC Heimbach	12:2	12:0	24:2
3. Jenne Th., TV Bötzingen	9:1	14:2	23:3
4. Huber M., TuS Teningen	11:6	13:4	24:10
5. Singer R., SV Wasenweiler	14:4	10:6	24:10

<u>2. Paarkreuz</u>	<u>Vorr.</u>	<u>Rückr.</u>	<u>Gesamt</u>
1. Ganter M., TuS Teningen	13:0	13:0	26:0
2. Kern P., TuS Teningen	13:2	12:2	25:4
3. Schleer G., TTC Heimbach	12:5	13:3	25:8
4. Zähringer B., TTC Endingen	4:3	15:0	19:3
5. Abbey A., TV Bötzingen	9:5	9:4	18:9

Schülerinnen Kreisklasse

1. FC Blau-Weiß Freiburg	16	102:67	24:8
2. SB Sonnland Freiburg	16	101:64	23:9
3. SV Kenzingen	16	96:60	21:11
TuS Teningen	16	96:68	20:12
5. TV Ihringen	16	85:76	18:14
6. TTC Emmendingen	16	91:78	17:15
7. SC Gutach-Bleibach	16	65:93	11:21
8. TV Britzingen	16	66:92	10:22
9. TTC Eschbach	16	8:112	0:32

Bilanzen der besten SpielerinnenVorderes Paarkreuz

Bretschger, FC Blau-Weiß Freiburg	29:3
Kiefer, SB Sonnland Freiburg	23:7
Baatz, FC Blau-Weiß Freiburg	25:7
Wehrle, TuS Teningen	21:7
Märkt, SV Kenzingen	19:5
Pullmann, SB Sonnland Freiburg	16:10

Hinteres Paarkreuz

Fischer, SB Sonnland Freiburg	25:3
Haas, TTC Emmendingen	21:8
Gugel, TV Ihringen	19:6
Bär, TTC Emmendingen	11:0
Bukowski, FC Blau-Weiß Freiburg	18:10
Wollin, SV Kenzingen	17:9
Mansfeld, TTC Emmendingen	14:9

davon vorne 10:6
davon vorne 5:7
davon vorne 6:8

Doppel

Baatz/Bretschger, FC Blau-Weiß Freiburg	23:0
Kiefer/Fischer, SB Sonnland Freiburg	19:5
Wehrle/Fross, Teningen	14:6

Ihr zuverlässiger Partner für

Versicherungen – Bausparen – Kapitalsparen –
Baufinanzierungen – Anschaffungsdarlehen



Wirtschaftsbüro

Franz Klausmann

Bundesstraße 43, Postfach 1148
7803 Gundelfingen, Tel. (0761) 58 06 03

DEUTSCHE BIMOID GMBH

78 FREIBURG IM BREISGAU

GEGRÜNDET 1927

Chemisch-Technische Produkte · Straßenbaustoffe · BIMOID-Kaltasphalt ·
Bautenschutzmittel · Baustoffe auf Kunstharzbasis

Deutsche Bimoid Ges.m.b.H., 78 Freiburg i. Br., Engesserstraße 5a

Fernruf:

5 20 27/28

FORTSETZUNG DES PRESSERÜCKBLICKS AUF DIE SAISON 1985/86

Favoriten setzten sich durch

Südbadische Tischtennis-Meisterschaft in Waldkirch

Favoritensiege gab es bei den Südbadischen Tischtennis-Meisterschaften in Waldkirch. Erfolgreichste Teilnehmer waren Andreas Decker (DJK Offenburg) und Monika Frankenbach (TV Denzlingen) mit je zwei Titeln. 120 Teilnehmer aus 40 Vereinen kämpften an sechzehn Tischen um insgesamt fünf Meistertitel.

In überzeugender Manier gewann Titelverteidiger Andreas Decker das Herren-Einzel gegen seinen Vereinskameraden Achim Stoll. In einem technisch hervorragenden Endspiel siegte der Ranglisten-Erste und Linkshänder in drei Sätzen. Ebenso eindeutig dominierten die Offenburger im Herren-Doppel. Andreas Decker sicherte sich seinen zweiten Titel an der Seite von Klaus Homm. Im Endspiel ließen sie Stoll/Lehmann keine Chance.

Im Damen-Einzel feierte Ursula Haag aus Denzlingen ein erfolgreiches Comeback. Nach einem Jahr Wettkampfpause setzte sie sich in einem spannenden Endspiel gegen ihre Vereinskameradin Monika Frankenbach in vier Sätzen durch. Titelverteidigerin Bettina Borowsky (TTC Mühlhausen) mußte bereits im Halbfinale ihre Hoffnungen auf einen weiteren Erfolg begraben, als sie der späteren Finalistin Frankenbach in vier Sätzen unterlag. Im Damen-Doppel waren die beiden Denzlingerinnen Frankenbach und Reitzel erfolgreich, während im Mixed

Frankenbach/Stoll gewannen.

Herren-Einzel, Halbfinale: Decker (DJK Offenburg) – J. Egner (TV Weisenbach) 21:21/21:10/21:8. Stoll (DJK Offenburg) – Homm (DJK Offenburg) 18:21/17:21/22:20/21:12/22:20. Finale: Decker – Stoll 21:12/21:15/21:16.

Damen-Einzel Halbfinale: Frankenbach (TV Denzlingen) – Borowsky (TTC Mühlhausen) 21:18/18:21/21:13/21:14. Haag (TV Denzlingen) – Reitzel (TV Denzlingen) 21:11/21:14/17:21/21:10. Finale: Haag – Frankenbach 21:15/15:21/21:9/23:21.

Herren-Doppel Halbfinale: Decker/Homm – Grundig/Frey (beide SV Kirchzarten) 21:18/22:20. Stoll/Lehmann (DJK Offenburg) – Schweiker/Müller (beide DJK Offenburg) 21:18/21:18. Finale: Decker/Homm – Stoll/Lehmann 21:18/16:21/21:12.

Damen-Doppel-Halbfinale: Haag/Storz (TV Denzlingen) – Tittel (TTC Singen)/Borowsky 21:19/21:18. Frankenbach/Reitzel – Pöhlmann/Weber (TTV Radolfszell/TTC Riedböhrnen) 21:14/21:8. Finale: Frankenbach/Reitzel – Haag/Storz 21:18/14:21/21:18.

Mixed Halbfinale: Frankenbach/Stoll – Wieg/Rissler (TTC Villingen/SV Kirchzarten) 21:18/16:21/21:11. Haag/Homm – Reitzel/Decker 21:12/18:21/21:14. Finale: Frankenbach/Stoll – Haag/Homm 12:21/21:9/21:15. Michael Iringer

BZ 16. Dezember 1985

Um Titel im Tischtennis

Die Badische Meisterschaft in Kirchzarten

Kirchzarten (gm). In Kirchzarten findet heute, Samstag, und morgen, Sonntag, die 19. Gesamtbadische Meisterschaft im Tischtennis statt. Je 64 Damen und Herren nehmen teil, wobei die Felder der fünf Konkurrenzverbände paritätisch von beiden badischen Verbänden besetzt sind. Nur in zwei Wettbewerben stellen sich die Titelverteidiger: Bei den Herren fehlt Rudi Böttlinger (Walldorf). Gute Chancen auf die Titel haben die Herren des Tabellenzweiten der Zweiten Bundesliga, DJK Offenburg, und die Damen des Herbstmeisters der Zweiten Bundesliga, TV Denzlingen. Die Offenburger Andreas Decker, Achim Stoll und Klaus Homm werden bei der Titelvergabe ebenfalls mitreden, aus Nordbaden sind Alexander Mohr (ASV Eppelheim) und Martin Gohr (DJK Käffertal) zu nennen.

Im Dameneinzel wird es Titelverteidigerin Martina Reitzel (TV Denzlingen) nicht leicht haben, denn ihre Teamkolleginnen Ursula Haag und Monika Frankenbach sind mindestens gleich stark. Hier wollen Ljubica Ostojic und Simone Pierza (Post Karlsruhe) einen südbadischen Erfolg verhindern.

In den Doppelkonkurrenzen werden die besten Chancen bei den Herren Decker/Homm, Stoll/Lehmann (alle DJK Offenburg), Mohr/Göbel (ASV Eppelheim) und Hofbauer/Werner

(Heddesheim/Eppelheim) eingeräumt. Bei den Damen werden die Denzlingerinnen Frankenbach/Reitzel und Haag/Storz, Ostojic/Pierza (Post Karlsruhe) und Diebold/Kohler (TSG Heidelberg/TTC Bieblingen) gesetzt. Im Mixed werden die Titelverteidiger Reitzel/Decker, Haag/Homm (Denzlingen/Offenburg), Kretschmer/Mohr (Heddesheim/Eppelheim) und Ostojic/Hofbauer (Karlsruhe/Heddesheim) als am stärksten eingeschätzt.

Beginn der Wettkämpfe in der Sporthalle des Schulzentrums in Kirchzarten Samstag, 13 bis 20 Uhr, Sonntag, 9 Uhr, Endspiele um 14 Uhr.

BZ 18. Januar 1986

Andreas Schmid Gruppensieger

Ergebnisse vom ersten Ranglistendurchgang im Tischtennis

Beim ersten Ranglistenturnier des Südbadischen Tischtennis-Verbandes für die Saison 1985/86 in Kirchzarten traten 31 Damen und 29 Herren in vier Gruppen an, wobei sich jeweils die ersten Vier der Gruppe für den zweiten Durchgang am 8. September in Engen qualifizierten.

Herren, Gruppe I: 1. Langenstein (TTC Lörrach) 5:1; 2. Lamminger (TTC Mühlhausen) 4:2; 3. Kirner (TuS Hüfingen) 4:2; 4. Hamm (DJK Offenburg) 4:2; 5. Schopp (TV Denzlingen) 2:4; 6. P. Schwelkert (DJK Offenburg) 2:4; 7. H. Schmidt (Spvgg. Mühlheim) 0:5. **Gruppe II:** 1. Theiß (DJK Offenburg) 6:1; 2. P. Dannegger (TuS Hüfingen) 6:1; 3. Winkler (TTC Mühlhausen) 5:2; 4. Blüthgen (TTV Radolfzell) 4:3; 5. Grab (TTC Wehr) 4:3; 6. Hohnmann (TV Bühl) 2:5; 7. Stolz (SSV Freiburg) 1:5; 8. Heidinger (SV Freiburg-Haslach) 0:7. **Gruppe III:** 1. Boxler (FC Wollmatingen) 5:1; 2. Riedinger (TTF Rastatt) 5:1; 3. M. Feißt (TAS Hofweier) 4:2; 4. Plau (DJK Offenburg) 4:2; 5. Schwarz (SV Kenzingen) 2:4; 6. Rodenstein (SV Waldkirch) 1:5; 7. Rettenberger (TV St. Georgen) 0:5. **Gruppe IV:** 1. A. Schmid (SV Freiburg-Haslach) 5:0; 2. Schmeisle (TTC Achern) 4:2; 3. A. Schulz (SV Ottenau) 4:2; 4. Müller (DJK Offenburg) 4:2; 5. Zimmermann (TV Gottmadingen) 2:4; 6. A. Hirt (TTC Altdorf) 1:5; 7. Herink (Spvgg. Mühlheim) 0:5.

Damen, Gruppe I: 1. Knöpfle (TTC Schönlebach) 7:0; 2. P. Schmidt (TV Schuttertal) 5:2; 3. Süss (TV Bühl) 4:3; 4. Liebecher (TV Denzlingen) 4:3; 5. Pöhlmann (TTV Radolfzell) 3:4; 6. Hiss (TTC Eschbach) 3:4; 7. Simon (TV Reisingen) 2:5; 8. Haas (TTF Rastatt) 0:7. **Gruppe II:** 1. Weber (TTC Riedböhringen) 7:0; 2. Volk (TTC Schluchsee) 6:1; 3. Schiek (TV Bühl) 5:2; 4. W. Haag (TV Denzlingen) 3:4; 5. Käisinger (TTC Nonnenweier) 3:4; 6. Dinger (TuS Sasbachried) 3:4;

7. Vossler (TTC Nimburg) 1:5; 8. Müller (TTC Mühlhausen) 0:7. **Gruppe III:** 1. Baatz (BW Freiburg) 6:1; 2. Hübinger (TTC Villingen) 6:1; 3. Baßler (TV Bühl) 5:2; 4. Metzger (TuS Ottenheim) 5:2; 5. Steinegger (TV Rheinfelden) 3:4; 6. Kern (TTC Bad Krozingen) 2:5; 7. Lindinger (TTC Emmendingen) 1:5; 8. Schray (TTC Mühlhausen). **Gruppe IV:** 1. Wiak (TTC Villingen) 6:0; 2. Betting (TTC Singen) 4:2; 3. Wahl (TTV Muckenschopf) 3:3; 4. S. Schmidt (TV Schuttertal) 3:3; 5. Seiser (TV Bühl) 3:3; 6. E. Maier (TV Rheinfelden) 1:5; 7. Fuhrmann (TTC Emmendingen) 1:5.

Strossner und Cresmans in der Rangliste vorn

Beim ersten Verbandsranglistenturnier der Tischtennis-Jugend siegten in der Gruppe Süd (Bezirke Breisgau und Oberrhein) Strossner (Mädchen) und Cresmans (Jungen). Die Ergebnisse von Freiburg-Haslach: Jungen: 1. Cresmans (SV Schopfheim) 10:1; 2. Biniossek (TTC Zell) 10:1; 3. Kohler (TV Denzlingen) 6:3; 4. Breier (SV Kenzingen) 7:4; 5. Bösch (TTC Bad Krozingen) 6:5; 6. Sauermost (FC Kollnau) 6:5; 7. Finkenzeller (Sonnländ Freiburg) 6:3; 8. Molitor (TTC Emmendingen) 4:7; 9. Veith (TTC Lörrach) 3:5; 10. Reetz (TV Fahrmau) 2:5; 11. Osterle (TTC Tiengen) 4:5; 12. Wagner (TV Rümelingen) 2:5. Mädchen: 1. Strossner (TV Britzingen) 10:0; 2. Kunzelmann (FT Freiburg) 8:2; 3. Eckert (TTC Bad Krozingen) 8:2; 4. Eck (TTC Emmendingen) 7:3; 5. Obwald (SV Haslach) 6:4; 6. Krebser (TTC Bad Krozingen) 5:5; 7. Stolz (TV Hausingen) 4:5; 8. Hauber (SV Waldkirch) 3:7; 9. Rütshälin (SV Eichsel) 3:7; 10. Schneider (TV Hausingen) 1:5; 11. Gulich (TTC Albtal) 0:10.

BZ 27. Juni 1985

Ranglistenturnier im Tischtennis

Die besten Tischtennis-Spieler des nord- und südbadischen Verbandes geben sich am Wochenende in Kollnau ein Stelldichein bei den Gesamtbadischen Ranglistenspielen. Je sechs Akteure jedes Verbandes treten in einem zweitägigen Turnier (Beginn Samstag, 14 Uhr, Sonntag, 9 Uhr) gegeneinander an. In Nordbaden dominierten im Vorjahr die Südbadener, die in Kollnau auf den Heimvorteil hoffen. Von Verbandspräsident Rudolf Melegl aus Offenburg wurden gemäß den Ergebnissen der südbadischen Rangliste die vier Offenburgler Andreas Decker als Vorjahressieger; Achim Stoll, Klaus Homm und Armin Lehmann sowie die Kirchzartener Martin Frey und Michael Grundig nominiert. Die drei Erstplatzierten des Kollnauer Turniers qualifizieren sich für die Ranglisten auf süddeutscher Ebene.

BZ 2. Oktober 1985

Südbadener in Kollnau auf den ersten Plätzen

Die südbadischen Tischtennis-Spieler dominierten beim gesamtbadischen Ranglistenturnier in Kollnau und belegten jeweils die ersten drei Plätze. Monika Frankenbach (TV Denzlingen) gewann mit zehn Siegen und einer Niederlage vor Andrea Tittel (TTC Singen) mit 8:3 und Martina Reitzel (TV Denzlingen) mit 7:4 Siegen. Die nächsten Plätze belegten Ljubica Ostojic (Post Karlsruhe) mit 7:4, Roswitha Storz (TV Denzlingen) und Maren Pompe (TV Sinsheim) mit je 6:5 Siegen. Bei den Herren blieb Andreas Decker (DJK Offenburg) ungeschlagen. Er verwies seine Vereinskameraden Achim Stoll mit 10:1 und Bruno Lehmann mit 7:4 auf die Plätze. Vierter wurde Alexander Mohr (ASV Eppelheim) mit 7:4 vor Klaus Homm (DJK Offenburg) mit 6:5 und Uwe Hobauer (TTC Hedesheim) mit 5:5 Siegen.

BZ 7. Oktober 1985

Ursula Haag erfolgreichste Teilnehmerin

Nur neue Meister bei den badischen Titelkämpfen im Tischtennis

Von unserem Mitarbeiter Jochen Dippel

Kirchzarten. Mit 4:1 Endspielergebnis gewannen die südbadischen Teilnehmer den internen Vergleich gegen Nordbaden bei den Gesamtbadischen Tischtennis-Meisterschaften in der Kirchzartener Kreissporthalle. Mit zwei Titeln im Einzel und im Mixed sowie einem dritten Rang im Doppel war die Denzlinger Bundesligaspielerin Ursula Haag erfolgreichste Spielerin unter den 128 Teilnehmern.

Nach ihrem sicheren 3:1-Satzerfolg im Damen-Einzel gegen die Karlsruherin Simone Pierza, wobei sie nur im dritten Satz Konzentrationsprobleme hatte, holte sich die 24jährige Volkswirtschaftsstudentin nach 1983 und 1984 auch im Mixed an der Seite des Offenburgers Klaus Homm ihren dritten Badischen Meistertitel. Simone Pierza hatte zuvor im Viertelfinale Titelverteidigerin Martina Reitzel (Denzlingen) in fünf Sätzen ausgeschaltet. Ursula Haag, die sich nach einjährigem Auslandsaufenthalt trotz weniger Training auf Anhieb in hervorragender Form in der badischen Spitze zurückmeldete, kritisierte dabei ihre Konkurrentinnen: „Ich glaube, daß die anderen falsch trainieren, wenn sie sich hier nicht durchsetzen können.“ Überhaupt zeigten sich die Denzlinger Bundesligaspielerinnen in hervorragender Verfassung, denn auch im Damen-Doppel sicherten sich Martina Reitzel und Monika Frankenbach die Meisterschaft.

Der erste Titelgewinn gelang bei den Herren im Einzel dem dreifachen badischen Ranglistenersten Andreas Decker. In einem hervorragenden Endspiel bewies der 22jährige Offenburger Linkshänder gegen den Eppelheimer Alexander Mohr große Kampfkraft und Nervenstärke. Nachdem der Bankangestellte, der noch am Freitag in Offenburg bei einem Überfall von einem Bankräuber mit einer Waffe bedroht worden war („Das hat mich am ersten Tag doch ganz schön geschafft“), benötigte er nach verlorenem ersten Satz und 20:15-Führung im vierten insge-

samt sieben Matchbälle, um seinen umjubelten Titel vor rund 250 Zuschauern feiern zu können. Im Herren-Doppel verlor Decker mit Klaus Homm im Endspiel mit 1:2 Sätzen gegen die Eppelheimer Mohr/Göbel.

Insgesamt gab es durchweg gute Leistungen in allen Konkurrenzen, wobei sich freilich keiner der Titelverteidiger behaupten konnte. Ludwig Schmieder, Sportwart des Südbadi-



Andreas Decker aus Offenburg, Sieger des Herren-Einzels bei der Badischen Tischtennis-Meisterschaft in Kirchzarten. Bild: J. Dippel

schon Verbandes, fand dennoch Anlaß zur Kritik: „Von den Jugendlichen hat sich, bei den Damen wie bei den Herren, keiner in den letzten zwei Jahren durchsetzen können. Auch in Kirchzarten konnte sich kein neues Gesicht empfehlen.“ Dennoch bereitet sich der Verband optimistisch auf die Süddeutschen Meisterschaften in drei Wochen in Wildbad vor.

Die Ergebnisse

Herren-Einzel: Viertelfinale: Mohr (Eppelheim) - Lehmann (Offenburg) 3:0; Stoll (Offenburg) - Hofbauer (Heddesheim) 3:1; Frey (Kirchzarten) - Homm (Offenburg) 3:1; Decker (Offenburg) - Jock (Bruchsal) 3:0; Halbfinale: Mohr - Stoll 3:0; Decker - Frey 3:0; Endspiel: Decker - Mohr 3:1 (19:21, 21:14, 21:15, 24:22).

Damen-Einzel: Viertelfinale/ Ostojic (Karlsruhe) - Diebold (Heidelberg) 3:1; Haag (Denzlingen) - Pompe (Sinsheim) 3:0; Pierza (Karlsruhe) - Reitzel (Denzlingen) 3:2; Frankenbach (Denzlingen) - Borowsky (Mühlhausen) 3:1; Halbfinale: Haag - Ostojic 3:1; Pierza - Frankenbach 3:1; Endspiel: Haag - Pierza 3:1 (21:16, 21:16, 18:21, 21:14).

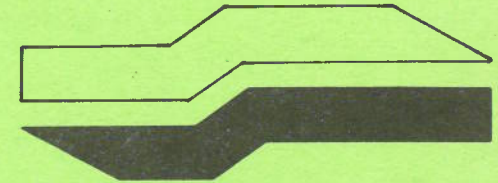
Damen-Doppel: Halbfinale: Ostojic/Pierza (Karlsruhe) - Haag/Storz (Denzlingen) 2:0; Frankenbach/Reitzel (Denzlingen) - Diebold/Kohler (Dietzingen/Heidelberg) 2:0; Endspiel: Frankenbach/Reitzel - Ostojic/Pierza 2:0 (21:14, 21:11).

Herren-Doppel: Halbfinale: Mohr/Göbel (Eppelheim) - Stoll/Lehmann (Offenburg) 2:1; Decker/Homm (Offenburg) - Hofbauer/Werner (Heddesheim/Eppelheim) 2:0; Endspiel: Mohr/Göbel - Decker/Homm 2:1 (21:23, 21:17, 21:19).

Mixed: Halbfinale: Pompe/Gohr (Sinsheim/Käfertal) - Wiak/Rimpler (Villingen/Kirchzarten) 2:0; Haag/Homm (Denzlingen/Offenburg) - Weyersmüller/Göbel (Heidelberg/Sandhofen) 2:1; Endspiel: Haag/Homm - Pompe/Gohr 2:1 (19:21, 21:15, 21:12).

BZ 21. Januar 1986

HANIEL Handel



Ihr Heizöl-Lieferant

Weil einfach alles stimmt.

– pünktlich und zuverlässig
immer in Ihrer Nähe –

rufen Sie einfach an,
wir informieren Sie gerne
über die Tages-Preise

Haniel Handel GmbH
Zweigniederlassung Freiburg
7800 Freiburg, Kantinenstraße 6
Tel. (0761) 5 70 69

Geschäftsstellen:

7743 Furtwangen
Jahnstraße 12
Telefon (07723) 1482

7640 Kehl
Hafenstraße 25
Telefon (07851) 618

7860 Schopfheim
Roggenbachstraße 3
Telefon (07622) 9057

7840 Müllheim
Werderstraße 23
Telefon (07631) 5061

Beidek & Zink Brennstoffe KG **Rinderle Brennstoffe KG**

7813 Staufen
Auf dem Graben 4
Telefon (07633) 5321

Wir produzieren Ball-Qualität,
die auch bei kurzzeitiger Belastung von
10 KN besteht. Schildkröt.

10 KN



Wußten Sie schon, daß der Körper eines Tischtennisballes bei härtesten Schmetterbällen bis zu 10 KN belastet wird und daß er sich bei dieser Beanspruchung oft bis zu 20% verformt? Wir wissen es, denn wir haben es erforscht, um die sprichwört-

liche Schildkröt-Ball-Qualität garantieren zu können. Qualität, die auch aus der Erfahrung und dem Know-how einer weltbekannten Marke besteht.



Von Profis gefertigt – von Top-Spielern getestet.

